

Chronik der Stadt Bautzen

Chronika města Budyšina

2014

Viele Ereignisse. Gute Recherche.



Chronik

der Stadt Bautzen
für das Jahr
2014

1.

Die Bautzener Energie- und Wasserwerke und der Versorger „Enso“ erhöhen die Strompreise um 0,65 Cent pro Kilowattstunde. Beide Unternehmen begründen diesen Schritt mit gestiegenen Steuern und Abgaben.

(SZ 9./10.11.13, S. 7)

Das Standesamt registrierte im vergangenen Jahr 732 Geburten und 227 Eheschließungen. Die beliebtesten Vornamen waren bei Mädchen Sophie, Marie und Mia. Bei den Jungen waren die Namen Elias, Moritz und Alexander bevorzugt. Favorit bei den Eheschließungen war der Monat August mit 36 Ehen. Sechs Paare heirateten am Freitag, dem 13. September, so dass dieser Termin der beliebteste Trauungstag war.

(www.mdr.de/sachsen/bautzen/nachrichten110.html vom 3.1.14)

(SZ 3.1.14, S. 1)

(SZ 4./5.1.14, S. 7)

(SZ 6.1.14, S. 1+13)

(Mitteilungsblatt 11.1.14, S. 6)

(Oberlausitzer Kurier 18.1.14, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 25.1.14, S. 1)

Die Fleischerei Wetzko an der Clara-Zetkin-Straße beginnt das Jahr 2014 unter einer neuen Leitung. Carmen und Günter Wetzko gehen nach 50 Jahren Geschäftsführung in den Ruhestand. Marion und Peter Kutschke der gleichnamigen Fleischerei aus Cunewalde übernehmen das traditionsreiche Geschäft in der Bautzener Neustadt. Ihre Kinder Katja und Martin Kutschke betreiben nun die Fleischerei.

(SZ 12.12.2013, S. 17)

Die Partei „Die Linke“ bezieht in der Schülerstraße 10 ihre neuen Büroräume. Der Mietvertrag der Kreisgeschäftsstelle auf der Großen Brüdergasse 1 war zum Jahresende ausgelaufen. Gleichzeitig nutzen die Abgeordneten der Partei diese Gelegenheit und ziehen aus ihren Büros in der Seminarstraße 5 mit an die neue Adresse um.

(SZ 7.1.14, S. 15)

2.

Hilda Trompler feiert mit ihrer Familie ihren 100. Geburtstag.

(SZ 3.1.14, S. 9)

4.

Zum 20. Mal lädt das „Konzert zur Jahreswende“ in das Sorbische Museum ein. Drei Uraufführungen von Kompositionen Heinz Roys, Jan Cyžs und Sebastian Elikowski-Winklers sind Bestandteil des Programms.

(SZ 31.12.13, S. 15)

6.

Lausitz News veröffentlicht einen Imagefilm der Feuerwehr Bautzen. Der reichlich zweiminütige Streifen entstand aus Aufnahmen vergangener Einsätze der Bautzener Feuerwehr.

(www.lausitznews.de/pressebericht_11258.html vom 6.1.13)

Die Sternsinger ziehen durch die Straßen der Stadt und überbringen den Dreikönigssegen 20°C+M+B 14 Häusern und öffentlichen Einrichtungen, wie dem Rathaus und dem Landratsamt. Sie sammeln in diesem Jahr Spenden für Flüchtlingskinder in Malawi.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 2 vom 18.1.14)

(Amtsblatt des Landkreises 25.1.14, S. 3)

Die sächsische FDP startet traditionell beim 8. Oberlausitzer Dreikönigstreffen im Bautzener Burgtheater ins politische Jahr 2014.

(www.mdr.de/sachsen/bautzen/nachrichten110.html vom 3.1.14)

9.

Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums starten die nächste Etappe zum Musikpfad. Die Achtklässler beschäftigen sich mit den Stationen Nr. 7 „Chormusik“ und Nr. 8 „Posaunenchor“. Sie werden bei ihren Forschungen von Schule, Künstlern und Heimatforschern sowie dem Archivverbund unterstützt.

(www.lausitznews.de/pressebericht_11298.html vom 14.1.14)

(SZ 10.1.14, S. 9)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 2 vom 18.1.14)

(Oberlausitzer Kurier 1.2.14, S. 3)

- 10.**
Das Sorbische National-Ensemble feiert die Premiere des diesjährigen Abendprogramms zur Vogelhochzeit. Unter der Überschrift „Alter Wein in neuen Schläuchen“ setzen sich die Künstler humorvoll mit dem Thema „Internetagentur“ auseinander.
(Mitteilungsblatt 21.12.13, S. 33)
(SZ 8.1.14, S. 13)
(Oberlausitzer Kurier 11.1.14, S. 6)
(SZ 13.1.14, S. 19)
- 11.**
Die FSV Budissa Bautzen lädt zum 15. Landskron-Cup in die Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz ein. Mit 630 Zuschauern ist die Halle ausverkauft. Die Gastgeber gewinnen dieses Turnier gegen SV Großpostwitz-Kirschau mit 3:1. Im kleinen Finale sichert sich Einheit Kamenz mit 5:1 gegen die SV See 90 den dritten Platz.
(Wochenkurier 8.1.14, S. 4)
(SZ 13.1.14, S. 11)
(Mitteilungsblatt 18.1.14, S. 17)
- 13.**
Der Wettbewerb „Energiesparfüchse gesucht“ startet in eine neue Runde. Stadtverwaltung Bautzen, Technologieförderverein Bautzen sowie die Energie- und Wasserwerke Bautzen (EWB) starten neun Projekte von drei Bautzener Schulen zum Thema Energieeinsparmöglichkeiten, welche bis zum Juni bearbeitet werden.
(Amtsblatt, Jg. 23, Nr. 24 vom 21.12.13)
(www.lausitznews.de/pressebericht_11302.html vom 14.1.14)
(SZ 14.1.14, S. 13)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 2 vom 18.1.14)
(Oberlausitzer Kurier 18.1.14, S. 10)
- 15.**
Die Agentur für Arbeit und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft unterzeichnen eine Vereinbarung mit verschiedenen Maßnahmen, um Fachleute für mittelständische Unternehmen in der Region zu halten.
(SZ 16.1.14, S. 21)
(Wochenkurier 22.1.14, S. 3)
- 16.**
Das Bürgerbündnis „Bautzen bleibt bunt“ lädt zu einem Bürgerforum ein.
(SZ 9.1.14, S. 15)
- Bei einer Feierstunde im Deutsch-Sorbischen Volkstheater werden 144 Frauen und Männer für ihr Engagement als Fluthelfer geehrt. Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm und Landrat Michael Harig überreichen den „Sächsischen Fluthelfer-Orden 2013“, den Ministerpräsident Tillich nach der Flut im Juni 2013 geschaffen hat.
(Mitteilungsblatt 25.1.14, S. 5)
(Amtsblatt des Landkreises 25.1.14, S. 14)
- 17.**
Frieda Winkler feiert mit ihrer Familie im großen Saal des Pflegeheimes Seidau ihren 100. Geburtstag.
(SZ 17.1.14, S. 9)
- 20.**
Vertreter der Stadt, des Landkreises Bautzen und der Deutschen Bahn besichtigen gemeinsam den Bautzener Bahnhof. Diese Begehung ist Bestandteil der Verhandlungen um einen Kauf des Objekts durch die Stadt Bautzen.
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 3 vom 8.2.14)
- 25.**
Der sorbische Brauch der Vogelhochzeit wird von Kinder- und Kultureinrichtungen gefeiert.
(Mitteilungsblatt 25.1.14, S. 3)
- 27.**
Die Kindervogelhochzeit des Sorbischen National-Ensembles wird im Bautzener Theater aufgeführt. Premiere feierte das Stück „Ein Rabe wollte Hochzeit machen“ am 17. Januar im Cottbuser Theater.
(SZ 18.12.13, S. 16)
(SZ 18./19.1.14, S. 9)
(SZ 30.1.14, S. 20)

27.

Bautzener Bürger, Schüler und Kommunalpolitiker kommen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Gedenkstein an der Neuschen Promenade zusammen. Sie legen Kränze und Blumen zur Erinnerung an die Häftlinge des Außenlagers vom Konzentrationslager Groß-Rosen nieder. Begleitet wird die Veranstaltung musikalisch durch das Jugendblasorchester. Zwei Schülerinnen stellen das Stolperstein-Projekt ihrer Schule vor, welches sich mit den Opfern des Pflegeheimes Bautzen-Seidau beschäftigt.

(SZ 28.1.14, S. 17)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 3 vom 8.2.14)

29.

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertagesstätten, Krippen und Horten der Stadt Bautzen zum 1. April dieses Jahres. Hintergrund der Anhebung sind die gestiegenen Betriebskosten für die Einrichtungen.

(SZ 29.1.14, S. 1+13)

(SZ 30.1.14, S. 1+17)

(Oberlausitzer Kurier 1.2.14, S. 9)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 3 vom 8.2.14)

30.

Der Stiftungsrat des Sorbischen National-Ensembles entscheidet über den Posten des Intendanten. Amtsinhaberin Milena Vettraino wird für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

(SZ 30.1.14, S. 9)

(SZ 31.1.14, S. 9)

Der evangelische Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz bringt seine Aktion „Blaue Rucksäcke für Tansania“ 2013 versandt. Schulanfänger, unabhängig ihrer Konfession, erhalten vor Ort einen solchen Rucksack als Starthilfe für den Schulbesuch.

(SZ 13.1.14, S. 13)

Februar

1.

Ein Bündnis aus Berufsschulzentren, Berufsakademie und Bundesagentur für Arbeit lädt zu einem Informationstag unter dem Namen „Zukunftsnavi“ für die Berufs- und Studienorientierung ein. 60 Ausbildungseinrichtungen, Firmen und Verbände präsentieren sich mehr als 1.300 Besuchern.

(Wochenkurier 29.1.14, S. 3)

(SZ 3.2.14, S. 14)

Das Sorbische Museum erweitert das Angebot für seine Besucher. Diese können nun mit einem tragbaren Audiogerät den Rundgang in mehreren Sprachen erleben. (SZ 3.2.14, S. 19)

Bernhard Sonntag wird auf der 7. Ordentlichen DGB-Bezirkskonferenz in seinem Amt als Regionsgeschäftsführer bestätigt.

(SZ 5.2.14, S. 13)

1./2.

Der Polizeisportclub Bautzen ist Ausrichter der diesjährigen Landesmeisterschaften im Judo. Die Altersklassen U 18 und U 21 treten hierzu in der Mehrzweckhalle am Schützenplatz an.

(SZ 27.1.14, S. 11)

Im Keglerheim an der Thomas-Mann-Straße kämpfen die Kegler um den Kreismeistertitel im Junioren- und Männerbereich.

(SZ 28.1.14, S. 11)

(SZ 4.2.14, S. 10)

3.

Die Caritas-Möbelkammer zieht aus der ehemaligen Wäscherei des Pflegeheimes Bautzen-Seidau aus und in neue Räumlichkeiten des Löblein-Center GbR an der Neusalzaer Straße ein.

(SZ 5.2.14, S. 15)

7.

Die Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule Bautzen erhält einen Spendenscheck über 1.500 Euro für ihre Schulbibliothek. Diesen nimmt Schulleiterin Martina Lentz aus den Händen des Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Uwe Koch und Tim Döke vom Leo Club entgegen.
(Mitteilungsblatt 8.2.14, S. 3)

Die Aulakonzerte im Schiller-Gymnasium starten mit dem Preis-trägerkonzert „Jugend musiziert“ in ihre Jubiläumsreihe. Das zehnjährige Bestehen dieser Kulturreihe wird unter dem Motto „Familien musizieren mit Freunden“ gefeiert.

(Oberlausitzer Kurier 18.1.14, S. 8)
(SZ 11.2.14, S. 16)

10.

Die Bautzener Feuerwehren werden zu einem Großbrand nach Kirschau gerufen. In der Firma „Kirschauer Textil GmbH“ ist in einer Produktionshalle gegen 6 Uhr ein Feuer ausgebrochen. Mehr als 270 Einsatzkräfte von 18 Feuerwehren, Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort.

(SZ 11.2.14, S. 13)
(Oberlausitzer Kurier 15.2.14, S. 3)

13.

Die Kindertagesstätte „Bimmelbahn“ an der Tzschirnerstraße weicht einen neuen Krippenanbau ein. Nun werden 72 Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr betreut.

(SZ 14.2.14, S. 9)

Dompfarrer Veit Scapan erhält seine Ernennungsurkunde zum Dekan des Dekanats Bautzen. Seit Anfang dieses Jahres ist er für die Region Bautzen und Kamenz mit etwa 19.900 Katholiken, darunter viele Sorben, zuständig. Er folgt Pfarrer Clemens Rehor aus Crostwitz in diesem Amt nach.

(SZ 16.1.14, S. 13)

14.

Das Museum Bautzen erhält aus der Kulturräumförderung des Freistaates Sachsen knapp 63.000 Euro. Dieses Geld wird für die Erneuerung des Dachträgerwerkes am Oberlichtsaal verwendet.
(Mitteilungsblatt 15.2.14, S. 3)

16.

Das Bürgerbüro der Partei „Die Linke“ an der Schülerstraße wird mit nationalsozialistischen Symbolen beschmiert.

(SZ 17.2.14, S. 13)
(Oberlausitzer Kurier 22.2.14, S. 10)

16. – 21.

Das 39. Sächsische Chorleiterseminar bildet 120 Teilnehmer in Kursen zur Chorleitung und Liedgestaltung weiter. Landeskirchenmusikdirektor Markus Leidenberger (Dresden) leitet den Kurs „Geistliche Chormusik“ mit einem Projektchor. Den Abschluss des Seminars bildet traditionell ein Konzert in der Maria-Martha-Kirche.

(www.lausitznews.de/pressebericht_11301.html vom 14.1.14)
(SZ 16.1.14, S. 16)
(SZ 19.2.14, S. 16)
(SZ 24.2.14, S. 15)

17.

Die Stadtverwaltung stellt ihr QR-Projekt unter dem Motto: „Entdecke deine Stadt! Wotkrywaj swoje město!“ vor. QR steht für Quick Response; zu Deutsch: schnelle Antwort. Auf den kryptischen Quadratcodes können sich Interessenten per Smartphone und entsprechendem Leseprogramm über Häuser und Unternehmen informieren. Bislang gibt es fast 60 Stationen in der Innenstadt, die stetig erweitert werden sollen.

(SZ 18.2.14, S. 15)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 4 vom 22.2.14)
(Oberlausitzer Kurier 22.2.14, S. 10)

21.

Das Tierheim Bloaschütz erhält eine Spende über 300 Euro von der Sparkassenfiliale Neusalzaer Straße. Diese hatte das Geld aus ihrer jährlichen Kalenderspendenaktion am Weltspartag gesammelt.
(Oberlausitzer Kurier 22.2.14, S. 7)

Die Deutsche Bahn sperrt wegen herabfallendem Deckenputz die Bahnhofshalle für Reisende. Das Reisezentrum im Gebäude bleibt durch einen provisorischen Durchgang aus Holzplatten und Planen erreichbar. Zum Schalter der AVIS-Autovermietung ist mittels Gitterzaun provisorisch ein Zugang eingerichtet.

(SZ 22./23.2.14, S. 1)

(SZ 25.2.14, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 1.3.14, S. 3)

24.

Annemarie Pretzsch aus dem Ortsteil Bolbritz feiert im Kreis der Verwandten ihren 100. Geburtstag.

(SZ 25.2.14, S. 15)

25.

Michael Lorenz stellt sein Buch über 600 Jahre Bautzener Theatergeschichte in den Räumen der Stadtbibliothek vor.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 4 vom 22.2.14)

(SZ 25.2.14, S. 15)

26.

Der Bautzener Stadtrat beschließt auf seiner Sitzung eine neue Ausschreibung für die Essenverpflegung der städtischen Schulen sowie Kindertages- und Horteinrichtungen, nachdem das bisherige Unternehmen Sodexo SCS GmbH im Januar den Vertrag für die Schulessenversorgung gekündigt hatte.

(SZ 26.2.14, S. 13)

(SZ 28.2.14, S. 9)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 5 vom 8.3.14)

(Oberlausitzer Kurier 8.3.14, S. 3)

Der Stadtrat beschließt, dass die Straße des neuen Wohngebietes an der Muskauer Straße nahe dem Taucherfriedhof den Namen: „Zur Gartensiedlung“ / „K Zahrodkowemu sydlišću“ erhält. Der Bauherr Mathias Hille und die Volksbank Bautzen errichten hier 16 neue Eigenheime.

(SZ 1./2.3.14, S. 17)

28.2. – 1.3.

Alexander Schiebel, Inhaber vom „eisdealer“ feiert am alten Domizil an der Goschwitzstraße Abschied nach 13 erfolgreichen Jahren. Einen Neuanfang des „eisdealers“ gibt es am Standort Seminarstraße gegenüber der Theaterkasse.

(SZ 29.1.14, S. 18)

März

5.

Der 22. Politische Aschermittwoch findet unter dem Titel „Gutes Leben, starke Heimat - in Sachsen und Europa“ auf Einladung von Marko Schiemann, Mitglied des Landtages, in der Mehrzweckhalle am Schützenplatz statt. Ministerpräsident Stanislaw Tillich hält im Beisein von Generalkonsulin Jarmila Krejčiková eine Rede zu aktuellen Problemen und Themen der Region.

(www.lausitznews.de/pressebericht_11623.html vom 7.3.14)

Das Unternehmen „Fuß- und Schuh“ am Fleischmarkt nimmt ein neues Fußmess-System in Betrieb. Diese neue Technologie vermisst den Fuß durch einen 3D-Scan und Fußdruckmessung für passgenauere Einlagen.

(SZ 6.3.14, S. 17)

6.3. – 17.4.

Die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH lassen auf dem Gelände der ehemaligen Polizeischule an der Thomas-Müntzer-Straße ein Gebäude abreißen. An der frei werdenden Stelle sollen zwei moderne Blockheizkraftwerke mit Erdgasbetrieb entstehen.

(Oberlausitzer Kurier 8.3.14, S. 8)

(SZ 15./16.3.14, S. 17)

Das neue Bürgerbüro der Linken in der Schülerstraße 10 wird mit einer Informationsveranstaltung am späten Nachmittag offiziell eingeweiht.

(SZ 6.3.14, S. 17)

7.

Zwei Ukrainer kommen zur Behandlung in den Oberlausitzer Kliniken an. Die beiden jungen Männer waren bei den Protesten in Kiew angeschossen worden. Die Hilfsaktion ist vom Bundestagsabgeordneten Arnold Vaatz und der Johanniter Unfallhilfe Sachsen initiiert worden.

(SZ 7.3.14, S. 9)

(SZ 8./9.3.14, S. 1)

7.

Im Bautzener Theater wird das Sorbische Kulturlexikon vorgestellt. Diese Veröffentlichung ist ein Novum in der sorbischen Literaturgeschichte. Das Nachschlagewerk mit 580 Seiten vermittelt Wissenswertes über Geschichte und Gegenwart der Sorben..

(Mitteilungsblatt 8.3.14, S. 5)

(Oberlausitzer Kurier 8.3.14, S. 6)

8.

Der Archivverbund Bautzen lädt zum siebenten Tag der Archive ein, einer bundesweiten Aktion, die aller zwei Jahre veranstaltet wird. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr geht es um das Thema „Frauen. Männer, Macht – am Beginn des Lebens“. Rund 150 neugierige Besucher lauschen den Ausführungen bei Führungen und Vorträgen.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 4 vom 22.2.14)

(SZ 26.2.14, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 1.3.14, S. 11)

(Mitteilungsblatt 1.3.14, S.1)

(SZ 10.3.14, S. 16)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 7 vom 22.3.14)

8./9.

Die fünften Oberlausitzer-Gesundheitstage mit der Wellness-Messe „Look & Beautiful“ finden in der Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz statt. Rund 60 Aussteller aus der Region präsentieren ihr Sortiment an Produkten und Dienstleistungen. Parallel informieren Experten in Fachvorträgen über vielfältige Themen aus der Medizin und der Ernährung.

(SZ 19.2.14, S. 15)

13.

Das Kornmarkt-Center richtet eine kostenlose Internet-Nutzung als neuen Kundenservice ein. Jeder Gast kann täglich maximal zwei Stunden dieses Angebot nutzen.

(SZ 1./2.3.14, S. 15)

15.

Mehr als 1.000 Menschen haben am Abend in Bautzen ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit gesetzt. Sie protestierten gegen rechte Kräfte, die zu einem Aufzug gegen Asylmissbrauch aufgerufen hatten. Die Polizei war mit mehr als 500 Beamten im Einsatz. Am späten Abend zog sie eine positive Bilanz. Es sei gelungen, die gegensätzlichen Lager zu trennen, hieß es. Damit sei es zu keinen nennenswerten Störungen gekommen. Ein Polizeibeamter sei mit einer Flasche geschlagen und dabei leicht verletzt worden. Gegen den Täter werde nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

(SZ 25.2.14, S. 1+13)

(SZ 6.3.14, S. 13)

(SZ 8./9.3.14, S. 17)

(SZ 10.3.14, S. 1+13)

(SZ 12.3.14, S. 13)

(SZ 14.3.14, S. 9)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 6 vom 15.3.14)

(Oberlausitzer Kurier 15.3.14, S. 1+10)

(SZ 15./16.3.14, S. 1+15)

(SZ 17.3.14, S. 1+13)

(Oberlausitzer Kurier 22.3.14, S. 9)

15./16.

Der 23. Sorbische Ostereiermarkt wird im Haus der Sorben veranstaltet. 35 Künstler zeigen ihr Geschick und Können beim Verzieren von Ostereiern und geben ihr Wissen gern weiter.

Beim 61. Wettbewerb um das schönste Osterei werden die Preisträger in verschiedenen Kategorien gekürt.

(SZ 22./23.2.14, S. 19)

(SZ 14.3.14, S. 12)

17.

Der Freundeskreis Musik in Gaußig lädt zum 400. Konzert in das Sorbische Museum ein. Die Pianistin Li Chun Su spielt Werke aus der Klassik und Moderne. Dieses Konzert beendet die musikalische Reihe, welche 1975 von Hans Rausendorf ins Leben gerufen wurde.

(SZ 22./23.3.14, S. 18)

21.

Uhrmacher Heinz Krahl übergibt an Andreas Eggert, Bürgermeister von Bad Schandau, einen Scheck über 1.896,64 Euro. Das Geld stammt aus einer Spendenbox, die der Uhrmachermeister anlässlich seines 45. Firmenjubiläums in seinem Geschäft an der Schulstraße aufgestellt hatte. Das gesammelte Geld ist für die Beseitigung der Flutschäden von 2013 im Kurpark von Bad Schandau bestimmt.

(SZ 22./23.3.14, S. 17)

22./23.

Die Messe „Feiern & Genießen“ lädt in der Stadthalle Krone ein. Etwa 60 Aussteller aus Bereichen wie Gastronomie, Mode, Kosmetik, Schmuck, Fotografie oder Geschenke begrüßen rund 1.500 Besucher. Sie erleben ein abwechslungsreiches Programm mit Musik- und Tanzeinlagen, einer Modenschau und gutem Essen.

(SZ 17.3.14, S. 15)

(SZ 21.3.14, S. 9)

(www.lausitznews.de/pressebericht_11738.html vom 22.3.14)

(SZ 24.3.14, S. 16)

23.

Der derzeit wegen Sanierungsarbeiten geschlossene Dom St. Petri hat am Sonntag zu einem Tag der offenen Baustelle eingeladen. Rund 1.300 Neugierige nutzen die letzte Gelegenheit vor der für 2015 geplanten Wiedereröffnung, einen Blick ins Innere der ältesten und größten Simultankirche Deutschlands zu werfen. Einige Teile stammen noch vom Vorgängerbau von 1221, seine heutige Gestalt erhielt er 1430.

(SZ 21.3.14, S. 9)

(SZ 24.3.14, S. 14)

(www.mdr.de/sachsen/dom-bautzen104_zc-f1f179a7_zs-9f2fcd56.html vom 24.3.14)

(Oberlausitzer Kurier 29.3.14, S. 3)

24.

Beim 15. Schüler-Welttheatertag zeigen mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler ihre Stücke. Nach Angaben des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters sind insgesamt 40 Aufführungen zu sehen. Damit ist die Bautzener Veranstaltung das größte Schülertheatertreffen Deutschlands. Kinder und Jugendliche sollen dabei die Möglichkeit erhalten, vor möglichst großem Publikum aufzutreten.

(SZ 6.3.14, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 8.3.14, S. 12)

(Mitteilungsblatt 8.3.14, S. 1)

(www.mdr.de/sachsen/nachrichten216.html vom 24.3.14)

(SZ 25.3.14, S. 16)

(Mitteilungsblatt 29.3.14, S. 3)

26.

Die Miniaturen von Tom Glöß sind neuerdings im Lautenturm zusehen. Auf mehreren Ebenen werden nun Figuren, Bauwerke und Themenstuben über Brauchtum, Handwerk und Traditionen präsentiert. Der Lautentürmer Andreas Thronicker bietet zu den Leihgaben eine spezielle Miniaturenführung an.

Das Gelände des Miniaturenparks in Kleinwelka hat der Bautzener Künstler aufgegeben. Das Areal hat die Bautzener Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft erworben.

(SZ 22./23.3.14, S. 17)

27.

Mädchen und Jungen probieren sich beim Girls- und Boysday in Unternehmen und Einrichtungen an für die Geschlechter untypischen Berufsfeldern aus.

(SZ 8./9.3.14, S. 15)

28.

Oberbürgermeister Christian Schramm lädt zum alljährlichen Kinderempfang ins Bautzener Rathaus. Gut 100 Kinder aus den Klassen 1 – 5 erfahren „Stein“ auf vielfältige Weise. Ein Steinmetz gibt beispielsweise Einblicke in seine Arbeit. Mitarbeiter der Kinder- und Jugendbibliothek führen ein Theaterstück auf, das von einem Stein aus der Stadtgeschichte berichtet.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 8 vom 5.4.14)

30.

Die Gregorius-Mättig-Stiftung gibt eine neue Schriftreihe heraus. Die erste Ausgabe „Unsterblicher Ruhm. Das Epitaph des Gregorius Mättig und die Kunst des 17. Jahrhunderts in der Oberlausitz“ wird in den Räumen des Archivverbundes Bautzen an der Schloßstraße vorgestellt.

(Oberlausitzer Kurier 8.2.2104, S. 9)

(Oberlausitzer Kurier 8.3.14, S. 6)

(SZ 26.3.14, S. 16)

31.

Die Ziegelstraße wird für den Verkehr gesperrt. Die Straße wird für ca. 570.000 Euro grundhaft saniert. Fahrbahn, Straßenbeleuchtung und Parkbuchten werden umgestaltet sowie die unterirdischen Versorgungsleitungen und Kanäle erneuert.

(SZ 25.3.14, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 29.3.14, S. 7)

(SZ 31.3.14, S. 13)

(SZ 2.4.14, S. 15)

Das Ladengeschäft „Licht und Wohnen“ an der Schulstraße schließt seine Türen. Eine 20-jährige Tradition von Elektro Schär in Bautzen geht damit zu Ende. Inhaberin Daniela Schär betreibt das Geschäft in Dresden und im Internet weiter.

(SZ 1./2.2.14, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 1.2.14, S. 8)

April

1.

Der Saurierpark in Kleinwelka startet in die neue Saison. Neben dem sanierten Toilettengebäude können die Besucher einen Picknickplatz in der Nähe des Tyrannosaurus Rex nutzen. Die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen nimmt am Saurierpark Kleinwelka eine Ladestation für fünf Elektro-Fahrräder in Betrieb.

(SZ 24.1.14, S. 21)
(SZ 1.4.14, S. 13)

Die Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Salzenforst und Kleinseidau wird für den Verkehr gesperrt. Die Maßnahme dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verkehrsberuhigung in Salzenforst. Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Fahrräder dürfen diese Straße weiterhin nutzen.

(Oberlausitzer Kurier 8.3.14, S. 8)

Die Deutsche Bank am Postplatz bedient ihre Kunden in zwei Containern. Für einen Monat bleiben die Geschäftsräume wegen des Umbaus geschlossen.

(SZ 1.4.14, S. 13)

4.

Eine neue Orgel für die Konstantin-Basilika in Trier verlässt die Werkstatt der Firma „Orgelbau Hermann Eule“ an der Wilthener Straße. Das Musikinstrument besteht aus 6006 Pfeifen mit 87 Klangfarben und wiegt 32 Tonnen, die nun auf Reisen gehen. Das Land Rheinland-Pfalz als Auftraggeber investiert 3,5 Millionen Euro in das Projekt.

(SZ 4.4.14, S. 9)

Der Michaelis-Friedhof wird in der Nacht auf den Sonnabend von Randalierern heimgesucht. Mehrere Grabstellen werden zerstört.

(SZ 7.4.14, S. 13)

5.

Der MSV Bautzen 04 e. V. eröffnet auf seinem Gelände an der Neusalzaer Straße eine Boulderhalle. Nun haben die Mitglieder der Abteilung Klettern eine zusätzliche wetterunabhängige Trainingsmöglichkeit.

(Oberlausitzer Kurier 11.1.14, S. 3)
(SZ 11.2.14, S. 15)
(Oberlausitzer Kurier 29.3.14, S. 7)
(SZ 3.4.14, S. 10)
(Mitteilungsblatt 12.4.14, S. 1)

6.

Die Tourist-Information lädt die Stadtbewohner zum ersten Bautzener Erlebnistag ein. Über 1.000 Besucher erkunden die eigene Stadt.

(SZ 7.4.14, S. 14)

Der RSV Bautzen veranstaltet das 36. Mountainbikerennen im Humboldthain. 254 Radsportler aus Deutschland, Polen, Tschechien und Schweden starten in verschiedenen Altersklassen. Rund 500 Zuschauer kommen zu dem Sportereignis.

(SZ 4.4.14, S. 18)

9.

Gewerkschaften und die Leitung des Sorbischen National-Ensembles einigen sich auf einen Haustarifvertrag. Der Vertrag tritt rückwirkend zum 1. Januar 14 in Kraft. Alle Mitarbeiter erhalten 6,5 Prozent weniger Lohn, womit eine Insolvenz des Ensembles erst einmal abgewendet ist.

(SZ 11.4.14, S. 15)

10. – 12.

Der 18. Bandwettbewerb „BEAT 14“ findet im Steinhaus-Exil an der Albert-Schweitzer-Straße statt. Acht Nachwuchsbands kämpfen um die Musiktrophäe. Am Ende triumphiert die Dresdner Formation „Alice Roger“ vor etwa 60 Zuschauern.

(Oberlausitzer Kurier 5.4.14, S. 3)
(SZ 9.4.14, S. 16)
(SZ 14.4.14, S. 15)

- 12.**
Das Stück „Auf Händen gehen“ wird im Deutsch-Sorbischen Volkstheater uraufgeführt. Das Musikdrama erzählt das Leben des seliggesprochenen Sorben Alois Andritzki.
(SZ 14.4.14, S. 19)
- 16.**
Die Oberlausitzer Kliniken GmbH feiern Richtfest an ihren Neubau der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
(SZ 15.4.14, S. 1)
(SZ 17.4.14, S. 17)
(Oberlausitzer Kurier 26.4.14, S. 9)
(Amtsblatt Lkr. 31.5.14, S. 12)
- Das Schiller-Gymnasium erhält eine Bibliothek von den diesjährigen Abiturienten als Abschiedsgeschenk. Das Projekt ist durch die Teilnahme beim gemeinsamen Jugendprogramm von Fundación Telefónica und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit 1.000 Euro unterstützt worden. Die nötigen Arbeiten erledigten die Abiturienten selbst.
(SZ 16.4.14)
- 19. – 21.**
Am Karsamstag spielen zirka 100 Mitglieder von Posaunenchoren gemeinsam auf dem Protschenberg beim Osterblasen vor rund 1.000 Besuchern.
Am Ostersonntag ziehen 63 Osterreiter in einer feierlichen Prozession ins benachbarte Radibor, um die Osterbotschaft zu verkünden. Bei sonnigem Wetter kommen etwa 15.000 Besucher zum traditionellen Eierschieben auf den Protschenberg. Mehr als 30 Händler und Gastronomen bieten auf dem Ostermarkt regionale Spezialitäten an. Dieser wird vom Sorbischen National-Ensemble sowie Puppenspieler Andreas Larraß und Schauspieler Stephan Siegfried mit verschiedenen Aufführungen kulturell umrahmt.
(SZ 22.4.14, S. 13)
- 20.**
Ekkehart Heute eröffnet mit dem Stück „Geist auf dem Petri-Kirchhof“ die Puppentheatersaison auf der Bühne Unterm Schloss.
(SZ 9.4.14, S. 18)
(Oberlausitzer Kurier 12.4.14, S. 7)
- 26.**
Die Exkursion zum „Tag des Stadtwaldes“ wird zum 19. Mal veranstaltet. Mit Museumsdirektor Jürgen Vollbrecht erkunden rund 70 Wanderer die Gegend um den Burgwall am Schmoritz nach archäologischen Funden. Abschließend pflanzen die Teilnehmer ganz in der Nähe 350 Traubeneichen, 100 Vogelkirschen und 50 Winterlinden. Der Feuerwehrförderverein organisierte das abschließende, traditionelle Picknick mit Erbsensuppe und Bockwurst aus einer Gulaschkanone.
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 9 vom 15.4.14)
(SZ 28.4.14, S. 14)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 11 vom 10.5.14)
- Die Stadt Bautzen startet eine Bürgerumfrage zum Radverkehr. Diese Befragung ist ein Hilfsmittel für das Ingenieurbüro, welches ein neues Radverkehrskonzept für die Stadt Bautzen erstellt.
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 10 vom 26.4.14)
- 30.**
Der Sportverein Post-Germania Bautzen weiht an der Edisonstraße seinen Sportkomplex ein. Die Stadt Bautzen und EU-Fördermittel finanzierten mit rund 700.000 Euro diese Anlage. Die Zufahrtsstraße, ein geräumiger Parkplatz und eine Flutlichtanlage wurden gebaut, auch ein eigener Brunnen zur Rasenbewässerung, ein Hartplatz sowie eine von Sponsoren finanzierte Streetsoccer-Anlage kamen neu hinzu.
(SZ 3./4.5.14, S. 16)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 11 vom 10.5.14)

Mai

1.

Der Vorverkauf für das 19. Bautzener Sommertheater hat 11 Uhr an der Theaterkasse begonnen. Die Geschichte von „Gullivers Reisen“ ist als Theaterstück ab dem 3. Juli an 30 Aufführungsterminen zu erleben. Am ersten Tag werden bereits 5.000 Karten verkauft.

(SZ 24.4.14, S. 13)

(SZ 2.5.14, S. 7)

Ein Bürger- und Familienfest wird von den Gewerkschaften auf dem Kornmarkt gefeiert.

Die Feuerwehr veranstaltet auf der Hauptwache im Gesundbrunnen einen Tag der offenen Tür. Neben dem beliebten Kübelspritzen, erläutern die Kameraden, wie man brennendes Öl löschen sollte.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 10 vom 26.4.14)

(SZ 2.5.14, S. 7)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 11 vom 10.5.14)

Christina Bogusz tritt den Posten der Direktorin am Sorbischen Museum an. Der bisherige Leiter Tomasz Nawka geht in den Ruhestand.

(SZ 30.4.14, S. 19)

(Mitteilungsblatt 3.5.14, S. 6)

(Wochenkurier 7.5.14, S. 5)

(SZ 14.5.14; S. 7)

Das China-Restaurant „Lotus“ eröffnet am Hotel Garden an der Niederkainer Straße neu. Die gastronomische Einrichtung war die letzten anderthalb Jahre ohne Domizil gewesen. Der langjährige Standort Taucherstraße/Ecke Weingangstraße musste aufgegeben werden.

(SZ 23.5.14, S. 9)

(Oberlausitzer Kurier 31.5.14, S. 6)

5.

Der sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlock überreicht den Geschäftsführern von Regionalbus Oberlausitz in Bautzen Andrea Radtke und Uwe Rößler einen Förderbescheid über 900.000 Euro. Dieses Geld wird für die Anschaffung von zehn neuen Bussen verwendet.

(SZ 6.5.14, S. 13)

6.

Der Finanzausschuss des Stadtrates beschließt die Ausgabe von 57.000 Euro als Förderung für den städtischen Sport. 25.000 Euro erhält der Kraftsport- und Bodybuildingverein Bautzen e.V. zum Ausbau seines Trainingszentrums an der Max-Planck-Straße, dem ehemaligen Jugendclub „MAX“. Der Seesportclub Bautzen e.V. bekommt 10.000 Euro zum Bau von Sanitäreinrichtungen im Bootshaus. Der MSV 04 Bautzen e.V. wird für die neue Boulderhalle im Sportpark mit 6.000 Euro unterstützt. Die restliche Summe wird für Veranstaltungen und Projekte der Sportvereine ausgeschüttet.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 12 vom 24.5.14)

8.

Ehrenbürgerin Helga Schwarz stirbt im Alter von 85 Jahren. Sie hat sich sehr für die Taucherkirche engagiert.

(SZ 14.5.14, S. 15)

(SZ 16.5.14, S. 10)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 12 vom 24.5.14)

Jonas Lauenstein vom Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen gewinnt beim 8. Sächsischen Theatertreffen in Leipzig einen Förderpreis. Er überzeugt die Jury mit seiner Rolle als Benjamin in der Inszenierung „Martyrer“. Er verlässt das Theater zum Saisonende und geht nach Berlin, wo er am "Theater an der Parkaue" ein Engagement erhält.

(Mitteilungsblatt 17.5.14, S. 20)

(Wochenkurier 21.5.14, S. 5)

(Mitteilungsblatt 7.6.14, S. 6)

8.
Der deutsch-polnische Stammtisch feiert im Steinhaus das 10-jährige Jubiläum von Polens Mitgliedschaft in der Europäischen Union.
(Amtsblatt Lkr. 31.5.14, S. 3)

8./9.
Das Bautzen-Forum begeht sein 25-jähriges Jubiläum. Die Friedrich-Ebert-Stiftung Leipzig stellt dieses unter das Thema: „Aufbruch zur Freiheit. Bürgerrechtsbewegungen in der DDR und Osteuropa“. Ein Konzert von Wolf Biermann in der Gedenkstätte Bautzen an der Weigangstraße zählt zu den Programmhöhepunkten.
(Oberlausitzer Kurier 19.4.14, S. 1)
(SZ 8.5.14, S. 13)
(SZ 10./11.5.14, S. 22)

9.
Der Tennisclub Erholungszentrum Bautzen (TCEB) weiht sein Clubhaus am Stausee ein. Für die Erweiterung des Tennishauses und einer Beregnungsanlage investiert der Verein circa 46.000 Euro.
(Mitteilungsblatt 10.5.14, S. 13)
(Oberlausitzer Kurier 10.5.14, S. 3)

16.
Oberbürgermeister Christian Schramm erhält stellvertretend für die Stadtverwaltung vom Ehrenmitglied des Kreisvorstandes Günter Haufe eine Ehrenmedaille überreicht. Diese ist zum 65. Jubiläum des organisierten Volleyballsports im Altkreis Bautzen geschaffen worden. Der Verein bedankt sich damit für die ihm entgegen gebrachte Treue und Unterstützung.
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 12 vom 24.5.14)

Die Aufführung des sorbischen Dramas „Chodźić po rukomaj“ (Auf Händen gehen) anlässlich des 100. Geburtstages von Alois Andritzki endet nach sechs Aufführungen mit einem Besucherrekord. 1.503 Besucher sehen sich die ungewöhnliche Lebensgeschichte des sorbischen Kaplans und Antifaschisten an.
(Mitteilungsblatt 24.5.14, S. 20)

21.
Das Spreebad Bautzen startet aufgrund der sommerlichen Wetterprognosen in die Freibadsaison. Zuvor sind alle Wartungs- und Reparaturarbeiten beendet worden.
(www.lausitznews.de/pressebericht_12211.html vom 21.5.14)
(Oberlausitzer Kurier 24.5.14, S. 1)
(Mitteilungsblatt, 24.5.14, S. 13)

Der Bundesverband mittelständischer Wirtschaft Oberlausitz (BVMW) kündigt die Zusammenarbeit mit der Stadt Bautzen bei der Durchführung der Bautzener Unternehmertage zum Jahr 2015 auf.
(SZ 22.5.14, S. 15)

25.
Die Bautzener wählen einen neuen Stadtrat. Die CDU verteidigt ihre Spitzenstellung mit 35,6 % vor Die Linke mit 20,5 % und dem Bürger Bündnis Bautzen mit 12,9 %. Die SPD mit 10,3 %, die FDP 6,9 %, das Wählerbündnis Pegasus mit 3,6 %, die NPD mit 5,8 % und das Bündnis 90/Die Grünen mit 4,3 % sind im Stadtrat weiterhin vertreten.
(SZ 24./25.1.14, S. 17)
(SZ 26.5.14, S. 13)
(SZ 27.5.14, S. 15)
(SZ 28.5.14, S. 17)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 13 vom 7.6.14)

28.
Der Kreissportbund Bautzen zeichnet auf einer Festveranstaltung die »Sportler des Jahres 2013« aus. Marion Hoch und Bernd Nickel vom MSV Bautzen 04 gewinnen die Auszeichnung. Bei den Mannschaften gewinnen die Handballfrauen vom SC Hoyerswerda und bei den Männern der MC "Oberlausitzer Bergland".
(Mitteilungsblatt 31.5.14, S. 17)

30.5. – 1.6.

Der 1012. Bautzener Frühling wird in der Altstadt gefeiert und lockt rund 41.000 Besucher an. Beim 19. Tag der Vereine präsentieren sich mehr als 70 Vereine unterschiedlichster Art. Die Bühne am Buttermarkt zählt zur diesjährigen Neuerung. Auf ihr wird von DJs und Bands vornehmlich elektronische Musik gespielt.

(SZ 21.5.14, S. 17)

(SZ 31.5.14, S. 15)

(Mitteilungsblatt 31.5.14, S. 1)

(SZ 2.6.14, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 13 vom 7.6.14)

(Oberlausitzer Kurier 7.6.14, S. 7)

31.

Die Sonderausstellung „Gebrüder Weigang – Bautzener Unternehmer, Stifter und Kunstsammler im frühen Industriezeitalter“ wird im Museum Bautzen feierlich eröffnet. Sie zeigt die Wechselbeziehungen von Einfluss und Nutzen, Gewinn und Wohlfahrt zwischen den Industriellen und der Stadt.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 12 vom 24.5.14)

Juni

1.

Im letzten Heimspiel der Fußball-Saison 2013/14 der Oberliga gewinnt der FSV Budissa Bautzen mit 4:0 gegen Energie Cottbus II und steigt in die Regionalliga Nordost auf. Die Mannschaft feiert diesen Erfolg am Abend auf dem Hauptmarkt beim Bautzener Frühling.

(SZ 2.6.14, S. 11)

(Wochenkurier 4.6.14, S. 4)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 13 vom 7.6.14)

(Oberlausitzer Kurier 7.6.14, S. 1+3)

In Niederkaina wird das dritte Parkfest gefeiert. Veranstalter sind der Ortschaftsrat und die Freiwillige Feuerwehr Niederkaina. Letztere begeht ihr 90-jähriges Bestehen. Rund 500 Gäste folgen der Einladung der Organisatoren.

(SZ 31.5.14, S. 17)

(SZ 3.6.14, S. 15)

2.

Investor und Bauherr Mathias Hille feiert Richtfest im neuen Wohnpark an der Muskauer Straße. 16 Eigenheime entstehen derzeit auf dem 8.200 Quadratmeter großen Areal.

(SZ 3.6.14, S. 15)

Der Wettbewerb „Energiesparfuchse gesucht“ endet in seiner sechsten Auflage mit der Pokalübergabe durch Oberbürgermeister Christian Schramm im Kornmarkt-Center Bautzen an die Preisträger. Rund 40 Schüler dreier Bautzener Schulen traten seit Januar in neun Projekten an. Die Erfinder des gasbetriebenen Notstromaggregats vom Schiller-Gymnasium werden als aktivste Teilnehmer ausgezeichnet. Joshua Nicke vom Philipp-Melanchthon-Gymnasiums erhält den Pokal als kreativster Wettbewerber für seine selbstgestellte Kochtopf-Dampfturbine überreicht.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 13 vom 7.6.14)

4.

Der Kindergarten St. Michael in Auritz feiert Richtfest. Der Evangelische Schulverein als Träger der Einrichtung baut für rund 700.000 Euro das bestehende Gebäude um und aus.
(SZ 6.6.14, S. 9)

5.

Die Aktion "Stolpersteine" erinnert mit sieben neuen Stolpersteinen vor dem Pflegeheim Seidau an 58 behinderte Heimbewohner. Sie waren während der NS-Zeit der Euthanasie zum Opfer gefallen.
(SZ 6.6.14, S. 9)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 14 vom 28.6.14)

5. – 9.

Das 20. Internationale VW-Pfingsttreffen findet auf dem Flugplatz Litten statt. 35.000 Besucher kommen bei strahlendem Sonnenschein zur Veranstaltung. Der SZ-Familientag und eine Stunt-Show für Kinder sind Neuheiten des diesjährigen Treffens.
(SZ 5.6.14, S. 20)
(SZ 7./8.6.14, S. 17)
(SZ 10.6.14, S. 15)
(Oberlausitzer Kurier 14.6.14, S. 11)

9. – 12.

Schüler der Kreismusikschule Bautzen treten beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" in Braunschweig und Wolfenbüttel an. 2.500 junge Musiker aus ganz Deutschland stellen ihr Können unter Beweis. Das Bläserensemble mit Tilmann Trittmacher, Martin Birke, Erik Schüller und Hanna Schneider erspielt einen zweiten Platz. Einen dritten Platz belegen Lukas Hartmann und Isabel Miunske im Bereich Akkordeon-Kammermusik.
(SZ 7./8.6.14, S. 22)
(SZ 14./15.6.14, S. 17)

11.

Die Filiale der Deutschen Bank am Postplatz wird offiziell eröffnet. Das Kreditinstitut hat seine Räumlichkeiten in einem Zeitraum von über drei Monaten denkmalgerecht umgestaltet.
(SZ 10.6.14, S. 13)

14.

Bautzens Innenstadt wird vom Rathaus bis zum Reichturm zur 1. Bautzener Automeile. Autohändler von verschiedenen Marken präsentieren sich in der Zeit von 10 – 18 Uhr. Rund 100 neue Modelle werden gezeigt.
(SZ 28.5.14, S. 17)
(SZ 12.6.14, S. 17)
(SZ 14./15.6.14, S. 17)
(SZ 16.6.14, S. 1+13)

Das Museum Bautzen präsentiert im neuen Schauraum "Jugendstil" seine erworbene Sammlung von Giorgio Silzer. Die neue Kollektion umfasst 160 Objekte aus Glas, Keramik, Silber und Zinn aus der Jugendstil-Epoche. Den Ankauf unterstützte die Sächsische Landesstelle für Museumswesen und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung.
(SZ 6.6.14, S. 15)
(SZ 7./8.6.14, S. 18)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 14 vom 28.6.14)

Die "Lange Nacht der Kultur" zieht 666 Gäste in 19 Einrichtungen. In der Zeit von 18 Uhr bis gegen Mitternacht erleben die Besucher unterschiedlichste Programme. Die Stadtbibliothek zählt viele Gäste zu Lesungen von Liebesgeschichten bekannter und unbekannter Verfasser. Die Veranstaltung steht in der Nachfolge der bisherigen "Langen Nacht der Museen". Beim Wettbewerb "Meine Stadt und ich – Bautzen bei Nacht" werden 29 Fotografien eingereicht. Konrad Wilhelm wird mit einer winterlichen Ansicht vom Wendischen Kirchhof zum Sieger gekürt und erhält eine Siebprämie von 200 Euro. Rolf Steglich und Thomas Christoph belegen mit ihren Werken die Plätze zwei und drei.
(SZ 5.6.14, S. 17)
(Mitteilungsblatt 7.6.14, S. 3)
(Wochenkurier 11.6.14, S. 2)
(SZ 12.6.14, S. 22)
(SZ 16.6.14, S. 15)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 14 vom 28.6.14)

- 16.**
Die Bundesstraße 156 sowie der Autobahn-Anschluss Bautzen-Ost werden durch das Landesstraßenbauamt zwischen Burk und Kreckwitzer Straße in drei Bauabschnitten saniert, so dass die Strecke wegen der Baustelle voll gesperrt ist. Der Verkehr wird über Burk, Gesundbrunnen und Thomas-Müntzer-Straße umgeleitet. Die Maßnahmen lässt sich der Freistaat Sachsen mehr als 700.000 Euro kosten. Die Gelder werden vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellt.
(SZ 19.6.14, S. 15)
(Oberlausitzer Kurier 21.6.14, S. 9)
- 17.**
Die Oberlausitz Kliniken Bautzen vereinbaren mit der Dresdener Universitätsklinik "Carl Gustav Carus" eine Zusammenarbeit im Havariefall bei der Zentralsterilisation. So können im Bedarfsfall entsprechende Geräte, Instrumente und medizinische Produkte dem Partner bereitgestellt werden.
(SZ 18.6.14, S. 13)
- 19.**
Oberbürgermeister Christian Schramm lädt Flüchtlingsfamilien aus Syrien in das Bautzener Rathaus ein. Sieben Erwachsene und sechs Kinder und das Stadtoberhaupt tauschen sich über die Lage und Probleme der Flüchtlinge aus.
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 14 vom 28.6.14)
- 20.**
Die Handwerkskammer Dresden verleiht auf einem Sommerfest in ihrem Domizil in Dresden zum dritten Mal den „Zukunftspreis 14“. Das Familienunternehmen Schuh-Haaser gewinnt den dritten Preis.
(Wochenkurier 2.7.14, S. 3)
- 20./21.**
Die Ortsfeuerwehr Stiebitz feiert ihr 90-jähriges Bestehen auf ihrem Gelände an der Neukircher Straße.
(SZ 19.6.14, S. 16)
- 22.**
Die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB) feiern auf dem Firmensitz an der Schäfferstraße ihr 20-jähriges Bestehen. Rund 2.000 Gäste feiern mit 40 Mitarbeitern der EWB bei einem abwechslungsreichen Programm. Der Saurierpark Kleinwelka steuert zwei originalgetreue Saurier bei, während die Band „Jolly Jumper“ für die musikalische Feieratmosphäre sorgt.
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 13 vom 7.6.14)
(Wochenkurier 11.6.14, S. 4)
(SZ 18.6.14, S. 17)
(SZ 23.6.14, S. 16)
- 23.**
Die Ruine der alten Tuchfabrik Bautzen an der Spree wird abgerissen. Die Landestalsperrenverwaltung lässt zum Hochwasserschutz die auffällige Industriebrache beseitigen, um das Flussprofil entsprechend zu verbessern. Die Mühlstraße ist zwischen Scharfenweg und Unterm Schloss voll gesperrt. Die Arbeiten sind mit rund 186.000 Euro veranschlagt.
(SZ 20.6.14, S. 7)
(www.lausitznews.de/pressebericht_12489.html vom 24.6.14)
(SZ 28./29.6.14, S. 17)
(Oberlausitzer Kurier 28.6.14, S. 11)
(Mitteilungsblatt 28.6.14, S. 6)
- 24.**
Der Fördermittelbescheid für den Neubau des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft und Technik Bautzen an den Schilleranlagen geht beim Landratsamt Bautzen ein. Der Freistaat Sachsen bewilligt 7,4 Millionen Euro der insgesamt 21,4 Millionen Euro Gesamtinvestition.
(Amtsblatt des Lkr. 12.7.14, S. 1)
(SZ 19./20.7.14, S. 17)
(Oberlausitzer Kurier 26.7.14, S. 3)

25.

Der 4. DAK-Firmenlauf startet bei Nieselregen um 18:30 Uhr auf dem Hauptmarkt. 409 Männer und 203 Frauen laufen in 121 Mannschaften auf einem fünf Kilometer langen Rundkurs durch die Bautzener Altstadt. Sieger werden die Mannschaften von Radio Lausitz (gemischt), der Kreissparkasse Bautzen (Frauen) und von Käppler & Pausch aus Neukirch (Männer).

(Wochenkurier 18.6.14, S. 5)

(SZ 21./22.6.14, S. 19)

(SZ 26.6.14, S. 13)

(SZ 4.7.14, S. 14)

27.

Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ an der Daimlerstraße weicht ihren neuen Anbau ein. Die Oberlausitzer Lebens- und Familienhilfe investierte während einer 10-monatigen Bauzeit rund 600.000 Euro in die Erweiterung. Nun stehen 20 weitere Betreuungsplätze zur Verfügung, insgesamt nun 98. Bei dem Tag der offenen Tür können Besucher die Einrichtung in Augenschein nehmen.

(SZ 27.6.14, S. 9)

(Oberlausitzer Kurier 28.6.14, S. 12)

27. – 29.

Der 5. Landesfeuerwehrtag des Freistaates Sachsen findet in Bautzen statt mit ca. 2.500 Feuerwehrleuten. Eine Aufführung der Großen Bautzener Wasserorgel an der Stadtmauer auf dem Wendischen Kirchhof und der Alten Wasserkunst zieht am Freitagabend zahlreiche Schaulustige an. Die Friedensbrücke ist in dieser Zeit für den Autoverkehr gesperrt. Die Innenstadt ist am Sonnabend Schauplatz von historischer und modernster Löschtechnik.

Über 700 Teilnehmer wetteifern in den Disziplinen des Feuerwehrsports bei den 11. Landesmeisterschaften, die parallel ausgetragen werden. Insgesamt kommen 11.000 Gäste zu den Veranstaltungen.

(SZ 26.6.14, S. 15)

(SZ 27.6.14, S. 7)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 14 vom 28.6.14)

(SZ 30.6.14, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 5.7.14, S. 7)

28.

Das Bautzener Frauenzentrum verlässt nach 24 Jahren ihr Domizil in der Reichenstraße. Der Verein bietet künftig seine Angebote in den Räumen der ehemaligen Commerzbank-Filiale an der Karl-Marx-Straße an.

(SZ 17.6.14, S. 15)

Rund 40 Menschen protestieren auf dem Postplatz gegen eine Kundgebung der NPD. Das Bürgerbündnis „Bautzen bleibt bunt“ und „Die Linke“ rufen unter dem Motto: „Bautzen bleibt bunt – Asyl bleibt Menschenrecht“ zu der Veranstaltung auf.

Die Kundgebung der NPD zum Thema: „Asylhotel und Heim, unsere Bürger sagen Nein“ besuchen knapp 70 Teilnehmer.

(SZ 30.6.14, S. 15)

Das Schiller-Gymnasium Bautzen wird in Paderborn mit dem „Jugend forscht“-Schulpreis 2014 ausgezeichnet. Die Schule erhält dabei eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 1.000 Euro für ihr besonderes Engagement bei dem gleichnamigen Nachwuchswettbewerb.

(Mitteilungsblatt 5.7.14, S. 6)

1.

Gudrun Keusch übernimmt das Amt der Präsidentin im Bautzener Lions-Club und Renate Bohot leitet ab diesem Tag den Rotary-Club von Bautzen.

(SZ 4.7.14, S. 9)

3.7. – 10.8.

Das Stück »Gullivers Reisen« feiert auf der Ortenburg Premiere und eröffnet den 19. Bautzener Theatersommer. Zu 34 Vorstellungen kommen 28.498 Gäste, um sich die amüsante Geschichte anzuschauen.

(SZ 3.7.14, S. 1)

(SZ 5./6.7.14, S. 14, 18-19)

(Mitteilungsblatt 12.7.14, S. 13)

(SZ 9./10.8.14, S. 1+22)

(SZ 12.8.14, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 16.8.14, S. 10)

8.

Eltern, Lehrer und Schüler veranstalten auf dem Kornmarkt eine Kundgebung für eine bessere Bildung. 150 Personen folgen dem Aufruf des Kreiselterrates und fordern mehr junge Lehrer sowie eine freie Schulwahl.

(Oberlausitzer Kurier 12.7.14, S. 3)

8.7. – 5.8.

Die neunten Bautzener Burgfilmnächte starten mit der Teenagerkomödie „Fuck ju Göhte“ im Hof der Ortenburg. Die Filme werden in gewohnter Weise als Begleitprogramm zum Sommertheater immer dienstags Abend um 21.30 Uhr gezeigt. Zu den insgesamt fünf gespielten Filmen kommen wegen des schlechten Wetters nur 873 Zuschauer. Das kurzfristig einberufene Public Viewing zum Finale der Fußballweltmeisterschaft dagegen erleben 908 Besucher.

(SZ 8.7.14, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 16.8.14, S. 10)

11.

In der Aula des Philipp-Melanchton-Gymnasiums wird im Beisein von Bürgermeister Michael Böhmer, Bundestagsabgeordneter Maria Michalk und Schulleiter Karsten Vogt eine Erinnerungstafel an General Friedrich Olbricht enthüllt, der 1907 an der Schule sein Abitur ablegte. Olbricht gehört zum militärischen Widerstand gegen Hitler und dem Attentat vom 20. Juli 1944.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 15 vom 19.7.14)

Ein kurzes und heftiges Gewitter am Nachmittag löst einen Fehlalarm in der Bautzener Fichteschule aus. Feuerwehren sind unterwegs, um geknickte Bäume im Stadtgebiet zu beseitigen.

(SZ 12.7.14, S. 1)

15.

In das Spreehotel im Ortsteil Burk ziehen 35 Flüchtlinge aus sechs Nationen ein. Das Landratsamt hat für 150 Flüchtlinge einen entsprechenden Beherbergungsvertrag mit dem Betreiber geschlossen. Hotelbetreiber Peter Rausch investiert hierbei 300.000 Euro für entsprechende Renovierungsarbeiten.

(Oberlausitzer Kurier 31.5.14, S.1+3)

(Mitteilungsblatt 31.5.14, S. 3)

(SZ 14.7.14, S. 1)

(SZ 18.7.14, S. 8)

(Oberlausitzer Kurier 19.7.14, S. 1+3)

(SZ 19./20.7.14, S. 15)

(Wochenkurier 23.7.14, S. 4)

Die erste Bautzener Radverkehrskonferenz informiert die Bautzener Bürger über den Stand eines neuen Radverkehrskonzeptes. Auf Einladung der Stadt Bautzen präsentieren die Arbeitsgruppe Radverkehr und das Ingenieurbüro SVU erste Entwürfe. Hierin sind auch die Antworten und Ergebnisse aus einem Fragebogen zum Radverkehr eingearbeitet.

(Mitteilungsblatt 12.7.14, S. 5)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 15 vom 19.7.14)

16.

Der Grabstein des Chronisten Karl Friedrich Techell wird nach seiner Restaurierung feierlich übergeben. Bildhauerin Anna Lange restaurierte gemeinsam mit der Bildhauerwerkstatt Johannes Hase das Sandsteingrabmal. Die Kosten übernahm die Volksbank Bautzen.

(Mitteilungsblatt 12.7.14, S. 5)

(Oberlausitzer Kurier 12.7.14, S. 1)

(SZ 17.7.14, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 15 vom 19.7.14)

Amtsleiter Hubertus Klaus geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger im Amt für Bildung und Soziales wird Thomas Groß.

(SZ 17./18.5.14, S. 19)

(SZ 30.7.14, S. 15)

18.7. – 3.8.

Der 11. Lausitzer Musiksommer wird mit einem Konzert „Feuer und Wasser“ – Musik zwischen französischem Spätbarock und Wiener Klassik in der Stadthalle Krone eröffnet. 16 Veranstaltungen an acht Tagen bilden ein abwechslungsreiches Programm mit ausgewählten Künstlern an verschiedenen Orten der Region.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 14 vom 28.6.14)

(SZ 9.7.14, S. 12)

(Mitteilungsblatt 12.7.14, S. 3)

(SZ 18.7.14, S. 22)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 15 vom 19.7.14)

(SZ 21.7.14, S. 15)

(SZ 4.8.14, S. 19)

(SZ 5.8.14, S. 16)

(SZ 6.8.14, S. 14)

19.

Das Bürgerbündnis „Bautzen bleibt bunt“ organisiert einen interkulturellen Brunch auf dem Kornmarkt. Die Aktion mit Musik, Spiel und Picknicken symbolisiert, dass die Stadt weltoffen ist. Rund 100 Menschen folgen dem Aufruf des Bündnisses.

(SZ 17.7.14, S. 13)

(SZ 21.7.14, S. 13+19)

24.

Das Unternehmen Bombardier Transportation verkündet der Belegschaft am Standort Bautzen, dass 125 Stellen gestrichen werden sollen. Fehlende Aufträge wegen starker Konkurrenz werden als Grund angeführt.

(SZ 25.7.14, S. 1+9)

(Oberlausitzer Kurier 23.8.14, S. 9)

25. – 27.

In Baschütz findet das Bautzener Reitturnier statt. Der Pferdesportverein Bautzen organisiert zum achten Mal dieses Sportereignis.

(SZ 25.7.14, S. 14)

(SZ 28.7.14, S. 14)

29.

Weitere 28 Flüchtlinge kommen in Bautzen an und ziehen in das Spreehotel im Stadtteil Burk ein.

(SZ 31.7.14, S. 13)

August

1.
Die Sächsische Landesärztekammer eröffnet eine Außenstelle auf dem Gelände der Oberlausitz-Kliniken in Bautzen.
(SZ 31.7.14, S. 15)

Das Frauenzentrum veranstaltet einen Schnuppertag im neuen Domizil an der Karl-Marx-Straße 7.
(SZ 4.7.14, S. 9)

4.
Die Tuchfabrik an der Mühlstraße und die Ufermauern sind abgerissen. Die Landestalsperrenverwaltung ersetzt letztere durch eine naturnahe Böschung und verbessert so den Hochwasserschutz unterhalb der Alten Wasserkunst.
(SZ 30.7.14, S. 13)

5.
Die Stadt Bautzen überlässt dem Landkreis Bautzen das Grundstück an der Fabrikstraße 23 für fünf Jahre mit einer Verlängerungsoption von weiteren drei Jahren. Dieses beschließt der Finanzausschuss auf einer Sondersitzung, welche der Oberbürgermeister Christian Schramm einberufen hat. Auf dem Gelände der ehemaligen Konsumbäckerei will der Landkreis mit Wohncontainern eine weitere Unterkunft für Asylbewerber schaffen.
(SZ 7.8.14, S. 1+15)
(Oberlausitzer Kurier 16.8.14, S. 1)
(Mitteilungsblatt 30.8.14, S. 6)

7.
Das Schullandheim in Burk erhält vom Freistaat Sachsen eine Förderung über 20.000 Euro zur Ausstattung des Dachgeschosses. Dieses ist nach Bauarbeiten seit dem Frühjahr wieder nutzbar.
(SZ 8.8.14, S. 9)

9. – 11.

Die Bautzener Flugtage laden auf den Flugplatz Litten ein. Zehntausende Besucher bestaunen alte Flugmaschinen, Modellflugzeuge und Flugvorführungen.
(SZ 4.8.14, S. 15)
(SZ 7.8.14, S. 15)
(SZ 11.8.14, S. 15)

9.
Die „Tour der Hoffnung“ macht Station in Bautzen. Bürgermeister Michael Böhmer begrüßt knapp 200 Radler auf dem Kornmarkt. Bei der Spendentour für krebskranke Kinder beteiligen sich Prominente wie Ministerpräsident Stanislaw Tillich, welcher auch die Ehrenschirmherrschaft übernommen hat. Böhmer verkündet, dass rund 20.000 Euro von Bautzener Bürgern gespendet wurden.
(SZ 11.8.14, S. 13)

10.
Puppenspieler Lutz Patz geht nach einem zwanzigjährigen Engagement am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen in den Ruhestand.
(Oberlausitzer Kurier 26.7.14, S. 1)
(SZ 6.8.14, S. 18)

11.
Der Spittelwiesenweg wird für die Verlegung von Fernwärmeleitungen zwischen der Klosterstraße und dem neuen Wohngebiet „Sonnenblick“ für den Verkehr gesperrt.
(Mitteilungsblatt 16.8.14, S. 7)

Das Bautzener Theater zieht für die Spielzeit 2013/2014 Resümee. Die Kultureinrichtung brachte 995 Veranstaltungen an den Start, welche von 154.242 Gästen besucht wurden.
(SZ 12.8.14, S. 7)
(Oberlausitzer Kurier 16.8.14, S. 10)
(Mitteilungsblatt 16.8.14, S. 14)

15. – 17.

Der Flugplatz Litten ist Schauplatz für das „Tuning Summer Camp“. Rund 250 Teilnehmer reisen zu den Wettbewerben, wie Show-& Shine oder das Viertelmeilen-Rennen, an.

(SZ 15.8.14, S. 7)
(SZ 18.8.14, S. 13)

16./17.

Das Bürgerbüro der Partei „Die Linke“ an der Schülerstraße wird in der Nacht erneut mit Hakenkreuzen beschmiert.

(SZ 19.8.14, S. 13)

18.8. – 26.9.

Die Straße auf dem Kornmarkt am neuen Wohn- und Bürogebäude mit den Einmündungen Karl-Marx-Straße und Tuchmacherstraße wird halbseitig für den Verkehr gesperrt. Die Energie- und Wasserwerke Bautzen beginnen hier ein neues Fernwärmenetz aufzubauen, welches die Innenstadt ab 2020 mit ökologisch nachhaltiger Fernwärme versorgen wird.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 16 vom 9.8.14)
(SZ 16./17.8.14, S. 1+15)
(Oberlausitzer Kurier 23.8.14, S. 1+3)

19.

Eine Spendenaktion für die Nachwuchsarbeit beim FSV Budissa Bautzen wird im Kornmarkt-Center durchgeführt. Die Herrenmannschaft lädt zur Autogrammstunde ein, während die Nachwuchstalente ihr Können im Balljonglieren zeigen. Der achtjährige Erwin Schwarz aus Kleinwelka schafft beim Rastelli-Wettbewerb 313 Ballberührungen. Die erste Mannschaft spendet ihr Preisgeld aus dem gewonnenen Fairplay-Pokal der letzten Spielzeit an ihre Nachwuchskicker. Dem Beispiel folgen Weitere.

(SZ 15.8.14, S. 9)
(SZ 19.8.14, S. 13)
(SZ 20.8.14, S. 15)
(Mitteilungsblatt 23.8.14, S. 17)

19.8 – 14.9.

Die Bautz'ner Senfwochen laden zum neunten Mal in 18 teilnehmende Bars und Restaurants ein. Bekannte und noch unbekannt Variationen der goldgelben Würzpaste laden zum Probieren und Genießen ein.

(SZ 2./3.8.14, S. 17)
(SZ 6.8.14, S. 13)
(Mitteilungsblatt 9.8.14, S. 1)
(Oberlausitzer Kurier 9.8.14, S. 3)
(SZ 19.8.14, S. 13)

21.

Die Stützmauer am Zwinger ist wieder hergestellt. Die Mängel waren bei den Sanierungsarbeiten im Herbst 2010 gefunden worden. Die Stadt investierte zirka 116.000 Euro, um Risse im Mauerwerk, Hohlräume und offene Fugen zu beseitigen.

(SZ 22.8.14, S. 9)
(Wochenkurier 27.8.14, S. 9)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 17 vom 30.8.14)

Bundeskanzlerin Angela Merkel besucht gemeinsam mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich im Wahlkampf zum neuen Landtag die Stadt Bautzen. Sie trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Christian Schramm in das Goldene Buch der Stadt ein.

(SZ 20.8.14, S. 13)
(SZ 22.8.14, S. 7)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 17 vom 30.8.14)

Der Tag der Oberlausitz wird in der Region mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Der Schachclub Einheit Bautzen veranstaltet hierzu ein Schnellschachturnier im Steinhaus-Exil. Oberbürgermeister Christian Schramm ist Schirmherr der Begleitveranstaltung.

(SZ 18.8.14, S. 15)
(SZ 19.8.14, S. 7)
(SZ 22.8.14, S. 15)

- 22.**
Die Bauarbeiten auf der B 156 zwischen Kreckwitzer Straße und Burker Straße sind beendet. Der Freistaat Sachsen hat in drei Bauabschnitten die Asphaltdecke erneuert. Am Autobahn-Anschluss Bautzen-Ost sind in dem Zuge die Auffahrt, die Beschleunigungsspur sowie Teile der Standspur erneuert worden.
(SZ 23./24.8.14, S. 15)
- 23.**
An einer von der NPD organisierten Demonstration gegen Asylheime nehmen 580 Personen teil. Die Route führt von der Innenstadt nach dem Gesundbrunnen und wieder zurück. Das Bürgerbündnis „Bautzen bleibt bunt“ organisiert eine Gegenveranstaltung und zieht symbolisch mit Besen und Schrubbern unter dem Motto „Weg mit dem braunen Dreck“ dem NPD-Zug hinterher. Rund 370 Polizisten sichern beide Demonstrationen ab.
(SZ 25.8.14, S. 13)
- 26.**
Die Energie- und Wasserwerke Bautzen (EWB) beginnen mit der Verlegung einer neuen Mittelspannungsleitung an der Schliebenstraße auf einer Länge von 240 Metern. Diese Leitung ist die Voraussetzung für das geplante Rechenzentrum der Firma Intelligence.
(SZ 29.8.14, S. 7)
- Die beiden Kirchengemeinden des Domes St. Petri erhalten eine Spende der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkassenstiftung für die Restaurierung der Domausstattung
(SZ 27.8.14, S. 15)
(Mitteilungsblatt 30.8.14, S. 3)
(Oberlausitzer Kurier 30.8.14, S. 3)
- 27.**
Der neue Stadtrat trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung im Stadtratsaal im Gewandhaus an der Inneren Lauenstraße. Dem Stadtrat gehören nun 14 neue Mitglieder an. Eine der ersten Aufgaben ist die Einrichtung von Ausschüssen des Stadtrates.
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 17 vom 30.8.14)
- 28.**
Die Bautzener Bäckerinnung lädt zum Brottest in die Sparkassenfiliale Bautzen ein. 25 Bäcker nehmen mit ihren Produkten teil.
(Mitteilungsblatt 30.8.14, S. 1)
(Oberlausitzer Kurier 6.9.14, S. 10)
- 29.**
Der Wendische Graben ist nach dreiwöchigen Bauarbeiten fertiggestellt. Die Straße besitzt nun einen neuen Belag.
(SZ 9./10.8.14, S. 15)
(Mitteilungsblatt 16.8.14, S. 7)
(SZ 29.8.14, S. 9)
- 29. – 31.**
Das 22. Wasserkunstoffest wird am Wahrzeichen der Stadt auf dem Wendischen Kirchhof gefeiert. Besucher erfreuen sich bei Blasmusik und kulinarischen Genüssen an der traditionellen Versteigerung und dem sonntäglichen Trödelmarkt.
(SZ 1.9.14, S. 16)
- 31.**
Die Bautzener Bürger gehen zu den Wahlurnen, um den neuen Landtag zu wählen. Die CDU gewinnt trotz Stimmverlust. Marko Schiemann (CDU) bleibt weiterhin Mitglied des sächsischen Landtages. Heiko Kosel (Die Linke) verpasst hingegen knapp den Wiedereinzug in das Parlament, obwohl seine Partei zweitstärkste Partei in Sachsen bleibt. Mike Hauschild (FDP) verliert durch das Scheitern der Liberalen an der Fünf-Prozent-Hürde ebenso sein Mandat als Landtagsmitglied.
(SZ 1.9.14, S. 13)
(SZ 2.9.14, S. 13)
(Wochenkurier 3.9.14, S. 5)

September

1.

Eine 31-jährige tunesische Asylbewerberin und ihr sechsjähriger Sohn werden auf dem Weg zum ersten Schultag von einem Mann fremdenfeindlich beschimpft. Die Frau wird zudem geschlagen. Oberbürgermeister Christian Schramm entschuldigt sich öffentlich bei der Betroffenen für diesen Vorfall. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

(SZ 3.9.14, S. 15)

(SZ 5.9.14, S. 7)

(SZ 6./7.9.14, S. 15)

Michael Vetter ist der neue Kirchenmusiker der evangelischen Kirchengemeinde St. Petri Bautzen. Gleichzeitig übernimmt er die Leitung aller Kantoren im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz. Der 48-jährige tritt die Nachfolge von Matthias Pfund an.

(SZ 9.9.14, S. 18)

4.

Felicitas Hesse erblickt als 500. Baby des Jahres das Licht der Welt. Die Oberlausitzer Kliniken gGmbH und die Volksbank Bautzen eG überreichen eine Zuwendung von 500 Euro in Form eines Sparbuches.

(Mitteilungsblatt 27.9.14, S. 1)

5.

Die Bautzener Band „Mateo“ tritt beim Bürgerfest des Bundespräsidenten im Berliner Schloss Bellevue auf.

(SZ 27.8.14, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 13.9.14)

9.

Die Tanzschule Pohle eröffnet ein neues Domizil an der Kreuzung Schliebenstraße.

(SZ 21./22.12.2013, S. 17)

(SZ 8.4.14, S. 15)

(SZ 13./14.9.14, S. 23)

12.

Der Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt auf der Reichenstraße 29 einen neuen Stolperstein. Dieser erinnert an Alfred Kristeller, Besitzer eines Schuhgeschäfts.

(Mitteilungsblatt 20.9.14, S. 8)

(SZ 25.9.14, S. 21)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 19 vom 4.10.14)

(Wochenkurier 29.10.14, S. 6)

Landtagsabgeordneter Marko Schiemann lädt zu einem Runden Tisch zum Asylbewerberheim an der Fabrikstraße in das Residence Hotel an der Wilthener Straße ein. Rund 100 Bürger debattieren mit Vertretern des Landratsamtes, der Stadt Bautzen und dem Landtagsabgeordneten.

(SZ 9.9.14, 1+15)

(SZ 15.9.14, S. 13)

13.

Der 21. Bautzener Stadtlauf wird auf dem Postplatz gestartet. Insgesamt 1.491 Sportler gehen über verschiedene Distanzen auf Zeitenjagd. Maik Petzold gewinnt den Hauptlauf über 10 Kilometer in der Zeit von 33:10 Minuten. Ina Heller sichert sich den Sieg bei den Frauen mit 46:48 Minuten Laufzeit. Die Sorbische Grundschule Bautzen gewinnt in der Schulwertung mit einer Teilnahme von 54 Prozent aller Schüler vor der Maria-Montessori-Grundschule Bautzen und der Grundschule Gaußig.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 17 vom 30.8.14)

(SZ 15.9.14, S. 10)

(Oberlausitzer Kurier 20.9.14, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 11.10.14, S. 12)

14.

Am Tag des offenen Denkmals öffnen 14 Objekte unter dem Thema: „Farbe“ ihre Türen für wissbegierige Bürger. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung für Sachsen findet im Sorbischen Museum unter Anwesenheit von Innenminister Ulbig statt. Die Veranstalter zählen 13.121 Besucher, wobei die Gedenkstätte Bautzen mit 1.905 Besuchern den Spitzenplatz einnimmt.

An der traditionellen Denkmalpass-Aktion beteiligen sich 110 Gäste. Außerhalb des offiziellen Programms sind an diesem Tag auch erstmals wieder die Schwesternhäuser der Herrnhuter Brüdergemeine in Kleinwelka geöffnet, die ebenfalls viele Besucher anziehen.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 17 vom 30.8.14)

(SZ 6./7.9.14, S. 9)

(Mitteilungsblatt 6.9.14, S. 1)

(SZ 11.9.14, S. 18)

(Wochenkurier 10.9.14, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier 13.9.14, S. 3)

(Mitteilungsblatt 13.9.14, S. 6)

(SZ 15.9.14, S. 14)

17.

Das Sorbische National-Ensemble und das Deutsch-Sorbische Volkstheater unterzeichnen einen Kooperationsvertrag. Beide Einrichtungen stimmen ihre Spielpläne ab, nutzen ihre betrieblichen Ressourcen gemeinsam und arbeiten künstlerisch zusammen.

(SZ 16.9.14, S. 7)

(SZ 18.9.14, S. 7)

(Mitteilungsblatt 20.9.14, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier 20.9.14, S. 8)

(Wochenkurier 24.9.14, S. 3)

17. – 19.

Die Bautzener Unternehmertage beginnen mit dem Unternehmerempfang Oberlausitz im Burgtheater. Etwa 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung nehmen an der Veranstaltung teil. Der 19. Oberlausitzer Unternehmerpreis wird an die Meisterfleischerei Sinapius aus Hoyerswerda, die Firma Digades aus Zittau und die Fahrzeugtechnik Miunske aus Großpostwitz verliehen.

80 Unternehmen präsentieren sich am Freitag zwischen 10 und 18 Uhr hunderten Schülern auf dem traditionellen Berufemarkt im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen.

(Mitteilungsblatt 6.9.14, S. 3)

(Wochenkurier 10.9.14, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 13.9.14, S. 8)

(Wochenkurier 17.9.14, S. 3)

(SZ 18.9.14, S. 19)

(Mitteilungsblatt 27.9.14, S. 5)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 19 vom 4.10.14)

20./21.

Mit einem Festwochenende wird das 40-jährige Jubiläum der Talsperre Bautzen gefeiert. Auf der Strandpromenade erleben rund 3.000 Gäste bei einem Familienfest ein buntes Programm. Es gibt unter anderem eine Zumba-Schnupper-Party, Kutterfahrten sowie eine große Beachparty. Die Landestalsperrenverwaltung lädt Neugierige zu einem Tag der offenen Tür ein.

(SZ 16.9.14, S. 13)

(Mitteilungsblatt 20.9.14, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 20.9.14, S. 1)

(SZ 22.9.14, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 19 vom 4.10.14)

22. – 27.

Die fünfte „Interkulturelle Woche“ lädt unter dem Motto: „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen. Zhromadnje přichod tworić“ zu 20 Veranstaltungen ein. So lädt beispielsweise das Frauenzentrum Neugierige und Migrantinnen ein, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Verein Majak bietet einen Workshop über den Alltag von Kindern in anderen Ländern für Kinder und Jugendliche an. Im Steinhaus findet ein Deutsch-Polnischer Stammtisch rund um Kultur statt.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 17 vom 30.8.14)

(Mitteilungsblatt 13.9.14, S. 3)

(SZ 13./14.9.14, S. 19)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 18 vom 13.9.14)

(SZ 22.9.14, S. 13)

(SZ 23.9.14, S. 15)

(SZ 24.9.14, S. 16)

(SZ 25.9.14, S. 20)

(SZ 27./28.9.14, S. 19)

22.

Das Landgericht in Bautzen fällt das Urteil im Prozess zum Einsturz an den Bürgerhäusern in der Inneren Lauenstraße. Das Architekturbüro und ein Statiker werden für das Unglück als verantwortlich angesehen und zu einem Schadensersatz von etwa 300.000 Euro verurteilt.

(SZ 23.9.14, S. 1+13)

24.

Der elfte Städtewettkampf der Krankenkasse DAK „Radeln auf dem Ergometer“ wird ausgetragen. Zehn Städte im Freistaat Sachsen beteiligen sich an der Aktion. Bautzen verteidigt den Vorjahressieg mit 117 Kilometern und 780 Metern knapp vor Riesa mit 116 Kilometern und 930 Metern.

(SZ 23.9.14, S. 13)

(SZ 26.9.14, S. 19)

(Mitteilungsblatt 4.10.14, S. 6)

(Wochenkurier 12.11.14, S. 4)

26.

Der Lauf mit Herz findet zum zehnten Mal statt und führt durch die Schilleranlagen. 1.863 Läufer in 621 Mannschaften aus sechs Schulen laufen auf einer rund 800 Meter langen Strecken für einen guten Zweck. Am Ende werden trotz Regenwetter 13.578 Runden von den Schülern absolviert und somit 23.613,45 Euro erlaufen. Die Volksbank Bautzen eG als Partner rundet den Betrag auf 25.000 Euro auf, welcher für die Oberlausitz-Kliniken gGmbH gespendet wird. Die Einrichtung verwendet das Geld für einen Spielbalkon in ihrer neuen Kinderklinik.

(SZ 8.9.14, S. 13)

(SZ 2.10.14, S. 20)

(Mitteilungsblatt 4.10.14, S. 6)

(Oberlausitzer Kurier 4.10.14, S. 10)

Oberbürgermeister Christian Schramm verleiht der schwer kranken Veronika Mahling, Inhaberin des sorbischen Restaurants „Wjelbik“, das Bautzener Ehrenwappen. Die Auszeichnung erhält sie für ihre Vermittlung von sorbischer Kultur und Küche an die Gäste der Stadt.

(SZ 27./28.9.14, S. 19)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 19 vom 4.10.14)

28.

Das Mättig-Stipendium wird an Martin Christ vergeben. Der Doktorand der University of Oxford (England) widmet seine Promotion dem Thema „Reform und Reformation in der Oberlausitz – der Sechsstädtebund 1520 bis 1600“. Die Festveranstaltung findet in diesem Jahr in der Kirche St. Marien zu Kamenz statt, da der Bautzener Dom St. Petri derzeit saniert wird.

(SZ 26.8.14, S. 13)

(SZ 26.9.14, S. 22)

(SZ 29.9.14, S. 15)

30.

Die Bauarbeiten auf der Dresdener Straße kommen zum Ende. Die Bautzener Energie- und Wasserwerke erneuerten in knapp vier Monaten Gas- und Wasserleitungen sowie Strom- und Fernmeldekabel. Der Versorger investierte dabei 266.000 Euro.

(SZ 7./8.6.14, S. 15)

(SZ 4.7.14, S. 7)

Oktober

2.

Oberbürgermeister Christian Schramm bietet ab sofort regelmäßige Sprechstunden zum Thema Asyl an.

(Oberlausitzer Kurier 20.9.14, S. 7)

(Mitteilungsblatt 11.10.14, S. 5)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 20 vom 18.10.14)

Bautzener Wirte laden zum sechsten „Erntedank – Kneiperdank“ ein. Gäste erleben in 13 Kneipen Livemusik von Rock & Pop über Reggae bis mittelalterliche Klänge.

(SZ 24.9.14, S. 15)

(Mitteilungsblatt 27.9.14, S. 7)

(Wochenkurier 1.10.14, S. 5)

3. – 5.

Auf den Schildern am katholischen Dompfarramt, dem Dom St. Petri und an mehreren Straßenschildern werden von Unbekannten die sorbischen Nennungen mit gelber Farbe überschmiert.

(SZ 15.10.14, S. 13)

(SZ 17.10.14, S. 7)

5.

Der Bautzener Duathlon wird im Humboldthain als Crosswettkampf veranstaltet. Der Bautzener Leichtathletikverein „Rot-Weiß 90“ organisiert diesen Sportwettkampf. 137 Sportler treten an. Sieger wird Manuel Wendt vom „Biketeam Oberlausitz“.

(Oberlausitzer Kurier 27.9.14, S. 11)

(SZ 7.10.14, S. 10)

(Oberlausitzer Kurier 11.10.14, S. 14)

6.

Veronika Mahling stirbt im Alter von 54 Jahren. Sie war Wirtin des Restaurants „Wjelbik“ und vermittelte ihren Gästen als Sorbin die traditionellen Bräuche und Begriffe.

(SZ 8.10.14, S. 18)

(SZ 9.10.14, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 11.10.14, S. 8)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 20 vom 18.10.14)

7.

Der Fernsehsender Oberlausitz TV wird mit dem „Sächsischen Leistungspreis Lokal TV“ ausgezeichnet. Die Reportage über den Aufstieg des Fußballvereins Budissa Bautzen überzeugte eine Jury des Medienrates der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien.

(SZ 9.10.14, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 11.10.14, S. 8)

(Wochenkurier 15.10.14, S. 2)

8.

Ein neunständiger Streik der Gewerkschaft der Lokführer (GDL) in der Nacht von 21 bis 6 Uhr beeinträchtigt den Zugverkehr zwischen Dresden und Görlitz.

(SZ 9.10.14, S. 15)

István Kobjela wird zum neuen Vorsitzenden des Sorbischen Künstlerbundes gewählt. Er ist nunmehr für die Herausgabe sorbischer Publikationen verantwortlich. Ihm obliegt zudem die Organisation des Festes der sorbischen Poesie.

(SZ 9.10.14, S. 15)

9.

Eine Asylkonferenz findet im Bautzener Landratsamt statt. Vertreter von Politik, Kirchen, Bündnissen und Gewerkschaften diskutieren über das Thema Asyl unter dem Blickwinkel der Unterbringung von Bewerbern im Landkreis.

(Mitteilungsblatt 11.10.14, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 18.10.14, S. 7)

10.

Die Bautzener Feuerwehr beseitigt einen Ölfilm auf der Spree. Ein Ölabscheider der ehemaligen Tuchfabrik war defekt und somit Ursache der Verschmutzung.

(SZ 13.10.14, S. 13)

10. – 12.

Die 16. sächsischen Amateurtheatertage mit dem Titel „Labyrinth – Alles Liebe!“ finden in Bautzen statt. Im Burgtheater und im Steinhaus treten sieben Gruppen auf.

(Oberlausitzer Kurier 4.10.14, S. 1)
(SZ 10.10.14, S. 15)

11.

Türmer Andreas Thronicker lädt zur ersten Klangnacht auf Bautzner Türme ein. Verschiedene Instrumente erklingen auf neun Türmen. Mehr als 120 Gäste erleben eine Klangvielfalt von Flöten und Streichinstrumenten, sorbischen Dudelsack, böhmischer Harfe oder einem Alphorn.

(SZ 7.10.14, S. 13)
(Oberlausitzer Kurier 11.10.14, S. 1+3)
(SZ 13.10.14, S. 15)

13. – 17.

Die Fichteschule Bautzen feiert ihren 110. Geburtstag und öffnet ihre Türen für Besichtigungen. Die Gäste können in der Schulchronik blättern. 150 Schüler präsentieren zusammen mit dem Projektzirkus Sperlich eine bunte Aufführung.

(SZ 15.10.14, S. 15)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 20 vom 18.10.14)

16.

Im neuen Kornmarkthaus eröffnet der Lebensmittelmarkt „Edeka“ sein 1.300 Quadratmeter großes Geschäft. Knapp 2.000 Leute kommen zur Einweihung des Supermarktes in der Innenstadt. 20 Mitarbeiter bedienen die Kunden von Montag bis Sonnabend in der Zeit von 7 bis 20 Uhr.

(SZ 4./5.10.14, S. 17)
(SZ 17.10.14, S. 9)

16. – 26.

Der Rat für die Organisation von Folklorefestivals und Volkskunst (CIOFF) richtet seinen Weltkongress in Bautzen aus. Über 200 Teilnehmer aus 51 Ländern reisen an, um über die Bewahrung des immateriellen Kulturerbes der Welt zu sprechen und Veranstaltungen, wie die Folkloriada 2016 in Zacatecas (Mexiko), zu planen.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 20 vom 18.10.14)
(SZ 20./21.9.14, S. 17)
(Mitteilungsblatt 27.9.14, S. 3)
(Wochenkurier 15.10.14, S. 5)
(SZ 24.10.14, S. 17)

23. – 26.

Das erste Bautzener Minderheiten-Theaterfestival „Odyssey“ geht auf dem Burgtheater über die Bühne. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater bespricht mit Theatern anderer Minderheiten aus drei Ländern gemeinsame Projekte, tauscht Ideen aus.

(SZ 25./26.10.14, S. 10)
(Mitteilungsblatt 1.11.14, S. 9)

24.

Die Bautzener Stadtbibliothek wird auf einer Festveranstaltung mit dem Sächsischen Bibliothekspreis 2014 ausgezeichnet. Sie erhält die Ehrung für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Leseförderung. Die Auszeichnung ist mit 4.000 Euro dotiert und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gemeinsam mit dem Landesverband Sachsen des Deutschen Bibliotheksverbandes vergeben.

(SZ 30.9.14, S. 13)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 19 vom 4.10.14)
(SZ 25./26.10.14, S. 19)
(Oberlausitzer Kurier 1.11.14, S. 3)
(Mitteilungsblatt 1.11.14, S. 1)

27.

Die Firma Regionalbus Oberlausitz GmbH kauft die Zittauer Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck GmbH. Die übergeordneten Gesellschaften Rhenus Veniro GmbH & Co. KG (Moers) und Abellio GmbH (Essen) vereinbaren Stillschweigen über die Kaufsumme.

(SZ 30.10.14, S. 23)

29.

Der Bautzener Stadtrat beschließt nach kontroverser Diskussion die Sanierung der Bergbaude Czorneboh. Für die entsprechenden Arbeiten werden 1,2 Millionen Euro an Investitionssumme veranschlagt, um die Anlage von Grund auf wieder herzurichten. Außerdem stimmen die Stadträte für den Aus- und Anbau der Fichteschule. Die Grundschule soll für 3,5 Millionen Euro saniert werden und gleichzeitig einen Anbau für den Hort erhalten.

(SZ 1./2.11.14, S. 17)

(Wochenkurier 5.11.14, S. 8)

(Oberlausitzer Kurier 8.11.14, S. 3)

(SZ 11.11.14, S. 15)

30.

Die Tiefbauarbeiten der Energie- und Wasserwerke Bautzen auf der Weigangstraße kommen zum Abschluss.

(Oberlausitzer Kurier 9.8.14, S. 9)

31.10./1.11.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater lädt zum jährlichen Bautzener Bühnenball ein. Unter dem Motto: „Von Zwergen und Riesen“ erleben 600 Gäste ein Bühnenprogramm. Sie werden mit einem Dreigänge-Menü bewirtet und die Band „Jolly Jumper“ spielt zum Tanz.

(Oberlausitzer Kurier 25.10.14, S. 1)

(SZ 29.10.14, S. 15)

(SZ 3.11.14, S. 14)

November

1.

Thomas Berndt wird Leiter der Bautzener Arbeitsagentur. Seine Vorgängerin Shirin Khabiri-Bohr kehrt zur Bundesarbeitsagentur nach Nürnberg zurück.

(SZ 24.9.14, S. 21)

(Wochenkurier 15.10.14, S. 3)

(Mitteilungsblatt 8.11.14, S. 5)

(Wochenkurier 3.12.14, S. 3)

3.

Die Herzsportgruppe des MSV Bautzen 04 e.V. feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im Keglerheim Bautzen. Ulrich Schneider, MSV-Präsident, überreicht an die Übungsleiterin Petra Vogel aus Krauschwitz die Ehrennadel des MSV Bautzen 04 in Silber. Sie ist seit 13 Jahren für die Herzgruppen verantwortlich.

(SZ 4.11.14, S. 10)

7.

Das Bündnis „Bautzen bleibt bunt“ erhält in Leipzig den 8. Sächsischen Förderpreis für Demokratie. Damit wird es für sein Engagement in Initiativen gegen Rechtsextremismus und für Menschenrechte ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

(SZ 4.11.14, S. 13)

(SZ 11.11.14, S. 13)

(Wochenkurier 20.11.14, S. 10)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 23 vom 6.12.14)

8.

Zum 12. Einkaufsabend „Romantica“ laden Bautzener Händler mit dem Thema „Lichtermeer“ ein.

Mehr als 30.000 Besucher kommen zur langen Einkaufsnacht in die Bautzener Innenstadt und erleben ein facettenreiches Programm der Händler und Geschäfte wie beispielsweise Modenschauen, Musik und Tanzvorführungen. Bei Multi-Möbel Bautzen kocht Star-Koch Ralf Zacherl mit Familie Piontek ein Drei-Gänge-Menü in einem Fernduell mit Gert Kastenmeier bei Multi Möbel in Radeberg. Eine Lasershow mit Feuerwerk auf dem Hauptmarkt ist der krönende Abschluss der Romantica.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 20 vom 18.10.14)

(Wochenkurier 29.10.14, S. 2)

(Oberlausitzer Kurier 8.11.14, S. 1+3)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 21 vom 8.11.14)

(SZ 10.11.14, S. 15+16)

(Oberlausitzer Kurier 15.11.14, S. 11)

(Mitteilungsblatt 15.11.14, S. 6)

Die NPD veranstaltet eine Demonstration gegen Asylbewerber. Etwa 550 Teilnehmer versammeln sich unter dem Motto: „Asylmissbrauch und Überfremdung“. Bunte Protestveranstaltungen in der Stadt setzen ein Zeichen dagegen. Ungefähr 450 Leute beteiligen sich bei einer Gegendemonstration. Hunderte Menschen beteiligen sich bei der Aktion „Helle Kerzen für offene Herzen“ an der Liebfrauenkirche als Zeichen für Menschlichkeit und Toleranz. Sie stellen rund 500 Kerzen auf. Ein Labyrinth und ein Herz aus Tütenlichtern auf dem Kornmarkt setzt seinerseits ein Protestzeichen.

(SZ 3.11.14, S. 13)

(SZ 6.11.14, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 21 vom 8.11.14)

(Oberlausitzer Kurier 8.11.14, S. 1+3)

(SZ 10.11.14, S. 6+13)

(Oberlausitzer Kurier 15.11.14, S. 11)

(Mitteilungsblatt 15.11.14, S. 6)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 22 vom 22.11.14)

11.

Die beiden Kirchen der Stadt feiern das traditionelle Martinsfest mit einer ökumenischen Andacht in der Michaeliskirche. Der dazugehörige Laternenzug mit Martinsreiter geht von der Heringstraße über den Burglehn zur Ortenburg. Im dortigen Hof wird das Martinsspiel gezeigt und die dazugehörigen Martinshörnchen verteilt, welche anschließend geteilt werden.

(SZ 11.11.14, S. 13)

11.11. – 22.12.

Die Aktion „Rucksackpacken für Tansania“ wird zum neunten Mal im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz veranstaltet.

(SZ 11.11.14, S. 13)

(Mitteilungsblatt 29.11.14, S. 6)

(SZ 9.12.14, S. 18)

13.

Ein Denkmal für den vormaligen Oberbürgermeister Dr. Johannes Kaeubler wird am neuen Kornmarkthaus feierlich eingeweiht. Vertreter der Stadt, der Wirtschaft und Justiz sowie interessierte Gäste wohnen der Enthüllung durch den Künstler Matthias Jackisch bei. Die Laudatio hält Prof. em. Helmut Heinze von der Kunstakademie zu Dresden. Das Projekt zur Plastik geht auf den Lions-Club Bautzen zurück.

(SZ 7.11.14, S.9)

(Mitteilungsblatt 8.11.14, S. 6)

(SZ 14.11.14, S. 9)

(Wochenkurier 20.11.14, S. 1)

(Mitteilungsblatt 22.11.14, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 22.11.14, S. 8)

14.

Das Parkhaus am Theater ist über eine neu gestaltete Zufahrt zu erreichen. Die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH (BBB) hat für rund 5.000 Euro die bestehende Variante verändert, um die Zu- und Abfahrt sowie den Lieferverkehr zu erleichtern.

(SZ 8./9.11.14, S. 19)

15.

Der SV Post Germania Bautzen lädt zur ersten Bautzener Boxnacht in die „Krone“ an der Steinstraße ein. Rund 700 Zuschauer sehen 19 Duelle zwischen den Gastgebern und dem SV Bischofswerda.

(Mitteilungsblatt 8.11.14, S. 21)

(SZ 14.11.14, S. 18)

(SZ 18.11.14, S. 11)

20.

Norbert Blüm liest im Burgtheater aus seinem Buch „Einspruch! Wider die Willkür an deutschen Geschichten“.

(Oberlausitzer Kurier 25.10.14, S. 10)

(SZ 22./23.11.14, S. 23)

21.

Die Energie- und Wasserwerke Bautzen beenden die Erneuerung der Trinkwasserleitung auf der Goethestraße an der Einmündung zur Stieberstraße. Das Unternehmen investierte für die Bauarbeiten an der Leitung aus den 1930er Jahren 16.000 Euro.

(SZ 13.11.14, S. 15)

Das Parkleitsystem geht nach langer Ausfallzeit wieder in Betrieb und informiert Autofahrer über freie Plätze. Die Bautzener Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft und das Kornmarkt-Center betreuen die Anlage. Diese ist nun mit LED-Anzeigen, neuer Steuertechnik mit GPS-Vernetzung ausgestattet. Die Betreiber haben für die Erneuerung des Systems 60.000 Euro investiert.

(SZ 15./16.11.14, S. 7)

(SZ 22./23.11.14, S. 17)

(Wochenkurier 26.11.14, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier 29.11.14, S. 1)

22.

Der CDU-Stadtverband wählt auf seiner Mitgliederversammlung im Best-Western-Hotel Matthias Knaak, Vorsitzender der Stadtratsfraktion, zum Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl 2015. Der amtierende Oberbürgermeister Christian Schramm tritt zur Wahl nicht mehr an.

(SZ 24.11.14, S. 13)

26.

Der Stadtrat entscheidet erneut über die Vergabe der Lieferanten für Schul- und Kitaessen. Der bisherige Lieferant Sodexo hatte den Vertrag wegen der Einführung des Mindestlohns gekündigt und damit eine neue Ausschreibung erzwungen. LaOla Zentralküchen aus Pulsnitz erhält den Zuschlag für die Kitas sowie die Fichteschule. Der vormalige Zulieferer Sodexo beliefert weiterhin die übrigen Schulen. Die beiden Gymnasien werden weiterhin durch die Firma Viventus versorgt.

(SZ 26.11.14, S. 15)

(SZ 27.11.14, S. 13)

(Wochenkurier 3.12.14, S. 2)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 23 vom 6.12.14)

28.11. – 21.12.

Der 630. Wenzelsmarkt öffnet seine Türen. Das Budissiner Marktgesinde zieht unter dem Motto „Biermeile 1374 – der König macht ein Fass auf“ durch die Straßen und verteilt Freibier.

Am Sonntag schneidet Oberbürgermeister Christian Schramm traditionell um 12 Uhr einen vier Meter langen Stollen an. Die Bäckerei Dieter Marx hat den Stollen für den Wenzelsmarkt gebacken. Rund 90 Händler und Gastronomen bieten in der Altstadt ihre Waren an. Das Staatsweingut Schloss Wackerbarth aus Radebeul bietet einen Glühwein nach dem ältesten Rezept von 1834 an. Eine interaktive Schatzsuche um den Schatz von König Wenzel vom 30.11. bis 6.12. ist eine Neuerung auf dem Wenzelsmarkt. Der Markt zieht in dem Zeitraum geschätzte 152.000 Gäste an.

Das Museum Bautzen zeigt eine Sonderausstellung „Papierkrippen zur Weihnachtszeit“.

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 22 vom 22.11.14)

(Wochenkurier 26.11.14, S. 3)

(SZ 27.11.14, S. 6+15)

(SZ 28.11.14, S. 13)

(Mitteilungsblatt 29.11.14, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier 29.11.14, S. 7)

(SZ 29./30.11.14, S. 1)

(SZ 1.12.14, S. 13)

(SZ 3.12.14, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 24 vom 20.12.14)

(SZ 20/21.12.14, S. 17)

(SZ 22.12.14, S. 16)

29.

Auf dem Zinzendorfplatz in Kleinwelka wird am Abend das Lichterfest gefeiert. Die Turmbläser eröffnen das Fest zum Lichterglanz des Weihnachtsbaumes. Ein musikalisches Programm mit adventlichen Liedern lädt zum Singen und Beisammensein ein. Der Erlös von Verkaufsständen mit Geschenkeideen und dem Adventcafé sollen für die Kirchenheizung und zur Erweiterung des Geschichtspfades verwendet werden.

(Oberlausitzer Kurier 29.11.14, S. 7)
(SZ 29./30.11.14, S. 19)

30.

Jürgen Volk, Direktor des Amtsgerichts Bautzen, geht in den Ruhestand. Er hatte dieses Amt seit dem 1. Januar 1993 inne.
(SZ 3.12.14, S. 15)

Wolfgang Plath, Technischer Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft „Einheit“, verlässt nach 32 Jahren das Unternehmen. Er geht in den Ruhestand
(SZ 4.12.14, S. 22)

Dezember

1.

Nach erfolgter Sanierung des Hauses des soziokulturellen Zentrums „Steinhaus e.V.“ an der Steinstraße übergibt Baubürgermeister Peter Hesse symbolisch den goldenen Schlüssel an den Geschäftsführer Torsten Wiegel. Die Sanierung kostete 4,2 Millionen Euro.

(Mitteilungsblatt 6.12.14, S. 1)
(Amtsblatt, Jg. 24, Nr. 23 vom 6.12.14)
(Oberlausitzer Kurier 6.12.14, S. 9)
(SZ 6./7.12.14, S. 19)
(Wochenkurier 10.12.14, S. 2)
(SZ 11.12.14, S. 7)

Der Kindergarten in Auritz wird feierlich wiedereröffnet. Jetzt stehen dem Betreiber 48 Plätze zur Betreuung zur Verfügung. Der Evangelische Schulverein und die Kirchengemeinde St. Michael als Träger modernisierten und erweiterten den Bau für 684.000 Euro. Zuschüsse kamen auch vom Landkreis und der Stadt Bautzen.
(Mitteilungsblatt 6.12.14, S. 6)

Die Krankenkasse DAK bezieht ihr neues Servicezentrum im Kornmarkthaus.
(SZ 27.11.14, S. 15)

3.

Die Speditionsfirma Schmalz + Schön kauft von der Stadt Bautzen im Industriegebiet Salzenforst eine Fläche von knapp 7.500 Quadratmetern. Das Unternehmen aus Fellbach bei Stuttgart beschäftigt 70 Mitarbeiter und ist seit zehn Jahren in Salzenforst vertreten.

(SZ 4.12.14, S. 17)
(SZ 13./14.12.14, S. 19)

5.

Die Ziegelstraße ist wieder für den Verkehr freigegeben. Das Kopfsteinpflaster ist einer Asphaltdecke gewichen. Neue Leitungen für Trinkwasser und Gas wurden seit April dieses Jahres verlegt, wie auch die neue Kanäle für Regen- und Abwasser. Die Gesamtkosten für den grundhaften Ausbau betragen rund 980.000 Euro.

(SZ 25.11.14, S. 15)

(SZ 6./7.12.14, S. 19)

(Wochenkurier 10.12.14, S. 6)

(Mitteilungsblatt 13.12.14, S. 1)

Die alte Eisengießerei Carl Jahn an der Wilthener Straße wurde abgerissen. Für die Beseitigung auf dem 20.000 Quadratmeter großen Gelände sind 400.000 Euro vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung bewilligt worden. Die Stadt Bautzen steuert 155.000 Euro an eigenen Mitteln zu.

(SZ 21.11.14, S. 9)

(Oberlausitzer Kurier 6.12.14, S. 3)

5. –7.

Der historische Weihnachtsmarkt lädt zum zweiten Mal rund um das Areal des „Mönchshofes“ ein. Die Gäste können Handwerkern über die Schulter schauen und mittelalterliche Schaukämpfe erleben.

(SZ 18.11.14, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 29.11.14, S. 7)

(SZ 8.12.14, S. 15)

6.

Die IG Bau veranstaltet eine Protestaktion gegen befristete Beschäftigungsverhältnisse. Osterhase, Weihnachtsmann und Nikolaus treffen sich symbolisch auf dem Wenzelsmarkt, um so auf die Situation befristeter Beschäftigter aufmerksam zu machen.

(SZ 8.12.14, S. 13)

Der Verein Majak veranstaltet eine Weihnachtsfeier für Flüchtlingskinder.

(Wochenkurier 3.12.14, S. 15)

9.

Auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei wurden das Heizhaus, Büros und Schuppen abgerissen und die gesamte Fläche beräumt. 19.000 Euro sind in den Abriss und den Abtransport des Bauschutts investiert worden.

(SZ 10.12.14, S. 15)

14.

Die Vogtlandbahn löst mit dem Fahrplanwechsel die Deutsche Bahn AG auf den Strecken Dresden-Görlitz und Dresden-Zittau-Liberec ab. Ihre Züge fahren unter dem Namen Trilex. Die Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn werden abgebaut. Die Zugbegleiter werden zukünftig die Fahrkarten verkaufen.

(SZ 4.12.14, S. 25)

(SZ 5.12.14, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 6.12.14, S. 6)

(Wochenkurier 10.12.14, S. 1)

(SZ 11.12.14, S. 21)

(SZ 13./14.12.14, S. 1+9)

15.

Restaurator Uwe Konjen nimmt aus Sicherheitsgründen eine verwitterte Kreuzblume an der Maria-Martha-Kirche ab.

(SZ 16.12.14, S. 15)

16.

Grundsteinlegung auf der Baustelle des Berufsschulzentrums für Wirtschaft und Technik an den Schilleranlagen. Der Bau eines neuen Lehrgebäudes und einer Zwei-Feld-Turnhalle startet damit offiziell. Parallel wird die Außenanlage mit 170 Parkplätzen gestaltet. Der Landkreis verbaut bei diesem Projekt insgesamt 21,4 Millionen Euro.

(SZ 10.12.14, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 20.12.14, S. 1)

(Mitteilungsblatt 20.12.14, S. 12)

(SZ 22.12.14, S. 16)

17.

Der Stadtrat beschließt die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zum 1. Januar 2016.
(SZ 19.12.14, S. 9)

24.

Im Spreehotel feiern 350 Leute das Weihnachtsfest. Die freikirchliche Josua-Gemeinde Bautzen hat zu der Veranstaltung eingeladen, um mit den Asylbewerbern zu feiern.
(SZ 27./28.12.14, S. 19)

29.

Eine Jobbörse im Rahmen der Kampagne „Wieder da“ lädt ins Best Western Hotel ein. Fast 500 Besucher nutzen die Veranstaltung, um sich über Karrieremöglichkeiten in ihrer Heimat zu informieren.
(SZ 27./28.12.14, S. 19)
(SZ 30.12.14, S. 15)

31.

Die Eröffnung des sanierten Steinhauses wird von 10 bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür begangen. Am Abend findet eine Silvesterparty für die Helfer und Förderer des Steinhauses statt.
(SZ 6./7.12.14, S. 19)
(Wochenkurier 23.12.14, S. 2)
(Oberlausitzer Kurier 27.12.14, S. 5)
(SZ 31.12.14, S. 15)

Der 48. Silvesterlauf wird mit 209 Sportlern im Stadion Müllerwiese veranstaltet. Den Hauptlauf über 10,6 Kilometer gewinnen Stephan Radeck vom BLV Rot-Weiß 90 in 40:28 Minuten und Ulrike Bräuer vom OSC Löbau in 55:59 Minuten.
(SZ 5.1.2015, S. 11)
(Mitteilungsblatt 8.1.2015, S. 19)

Milo Elias Zeidler erblickt als 750. Baby um 12.11 Uhr auf der Bautzener Geburtenstation das Licht der Welt. Er ist 49 Zentimeter groß und 2.950 Gramm schwer.
(SZ 8.1.2015, S. 13)



Herausgeber Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing · Titelgestaltung Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing · Titelfotografien Kornmarkthaus (l.). Iranische Familie im Spreehotel (o.m.). Feierliche Schlüsselübergabe im Steinhaus nach umfangreichen Sanierungsarbeiten (u.m.). Aufstieg der FSV Budissa in die Regionalliga (r.).
Fotos Tobias Schilling, Torsten Zettl/Budissa Bautzen · Schriftsatz/Reproduktion Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing
Herstellung Stadtverwaltung Bautzen · © Stadt Bautzen 7/2015/30